

Stadt Bergisch Gladbach

INFORMATIONEN FÜR FAMILIEN

WILLKOMMEN IN BERGISCH GLADBACH

INHALT



Vorwort des Bürgermeisters 4
Herzlich willkommen bei den Frühen Hilfen 5
Checkliste und Überblick: Was muss ich nach der Geburt erledigen? 6



Gesund aufwachsen 8
Babylotsin 8
„Gesund von Anfang an“ – Beratung und Begleitung für schwangere Frauen und junge Familien 9
U-Untersuchungen 10
Kinder- und Jugendärzte oder -ärztinnen 11
Frühe Elternberatung 12
„wellcome“ in Bergisch Gladbach 12
Still- und Wickelmöglichkeiten in Berg. Gladb., Stillen 13
„Schreibabys“ 14
Kinder mit Entwicklungsverzögerungen und Behinderungen 15
Informationen rund um das Bundesteilhabegesetz 15
Caritas Frühförderzentrum RheinBerg 16
Frühförderzentrum Lebenshilfe 17
EUTB (Ergänzende unabh. Teilhabeberatung) 17
Ambulanz für frühkindl. Regulationsstörungen 18
ATZ (Autismus Therapie Zentrum) 18
Bunter Kreis Rheinland 19
Verfahrenslotsin 20
Kinderkliniken und SPZ 22
Kinderunfälle vermeiden; Erste Hilfe am Kind; Notfallnummern 23



Familienbildung 24
Elternstart NRW 25
Katholische Familienbildungsstätte Bergisch Gladbach 26
DRK Familienbildungswerk 27
FiB e.V. Familienbildungsstätte und Sportverein 28
Kommunales Integrationszentrum (KI) 30
GFO Elternschule, Qfit Prävention und Rehabilitation 31



Kinderbetreuung 32
Kindertagesstätten 33
Familienzentren 34
Kindertagespflege 35
Spielgruppen 35
Elternbeiträge - Was kostet der Betreuungsplatz für mein Kind? 36
Betreuungsplatz finden mit LITTLE BIRD 36



Rechtliche Fragen 38
Mutterschutz, Elternzeit 39
Klärung der Vaterschaft/Abstammung 39
Sorgeerklärung 40
Anmeldung beim Standesamt/Einwohnermeldeamt 41
Eintragung des Kindes auf der Steuerkarte 41

Wirtschaftliche Hilfen **42**
Mutterschaftsgeld 43
Elterngeld 43
Kindergeld 45
Kinderzuschlag 45
Unterhaltsvorschuss 46
Kindesunterhalt 46
Bildung und Teilhabe 47
Arbeitslosengeld und „Bürgergeld“ gem. SGB II 48
Wiedereinstieg in den Beruf nach der Familienphase 49
Wohngeld 49
Sozialberatungsstelle 50
Schuldner- und Insolvenzberatung 51
Kinderhilfsorganisation, anea-moni 51
Das Patenprojekt – Chancen für Kinder 52
Kindernothilfefonds 53

Beratung und Hilfen **54**
Beratung vor, während und nach der Schwangerschaft: pro familia 55
esperanza 56
donum vitae 57
Beratung zum Thema Erziehung, Ehe, Familie und allgemeinen Lebensfragen: Ev. Beratungsstelle 58
Kath. Erziehungsberatungsstelle 59
Kath. Beratungsstelle für Ehe-, Familien und Lebensberatung (EFL) 60
Jugendamt, Allgemeiner Sozialer Dienst (ASD) 61
Eingliederungshilfe (EGH) 62
Allgemeine Beratungs- und Unterstützungsstelle des Rheinisch-Bergischen Kreises (ABU-RBK) 63
Betreuungsbehörde 63
Kinderschutz: Jugendamt, Kinderschutzbund (DKSB) 64
Hilfe für Mädchen und Frauen 66
Alleinerziehende: Verband, Alleinerziehendencafés 68
WIR2 Bindungstraining 70
Trauer: Domino 72
Dellanima, DRK 73
Gesundheit, körperliche und psychische Erkrankungen: Gesundheitsamt 74
Die Kette 75
Aidshilfe, Selbsthilfe Bergisches Land 76
Sucht: Caritas 77

Weitere Angebote für Familien in Bergisch Gladbach **79**
Dank an Kooperationspartner*innen **80**
Impressum **80**

Stadt Bergisch Gladbach



Liebe Eltern,

herzlichen Glückwunsch zur Geburt Ihres Kindes!

Mit der Geburt eines Babys beginnt für Sie ein ganz besonderer Lebensabschnitt – voller Freude, Neugier, neuer Erfahrungen und sicher auch mancher Fragen. Diese aufregende Zeit bringt viele Veränderungen mit sich und es ist uns ein großes Anliegen, Sie dabei zu unterstützen.

Mit dieser Elternbroschüre möchten wir Ihnen Orientierung und praktische Hilfen an die Hand geben. Sie finden darin Informationen zu den Frühen Hilfen in Bergisch Gladbach, zu Angeboten der Familienbildung, zu Kinderbetreuung, rechtlichen und wirtschaftlichen Unterstützungen sowie zu Beratungsstellen in unserer Stadt. Außerdem stellen wir Ihnen zahlreiche Freizeit- und Begegnungsangebote vor, die Ihnen und Ihrer Familie helfen sollen, sich in Bergisch Gladbach wohlzufühlen und zu vernetzen.

Wir möchten, dass Sie wissen: Sie sind nicht allein. In Bergisch Gladbach gibt es viele Anlaufstellen und Menschen, die Sie auf Ihrem Weg als Eltern begleiten und unterstützen.
Wenn Sie Fragen haben oder sich Unterstützung wünschen, können Sie sich jederzeit an die Frühen Hilfen der Stadt Bergisch Gladbach wenden. Dort finden Sie kompetente Ansprechpartner*innen, die Ihnen mit Rat und Tat zur Seite stehen – vertraulich, kostenfrei und unbürokratisch.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie alles Gute, viel Freude und viele schöne gemeinsame Momente.

Mit herzlichen Grüßen

Marcel Kreutz
Bürgermeister



Herzlich willkommen!

In der vorliegenden Broschüre haben wir die wichtigsten Informationen für Sie als Eltern(-teile) mit Säuglingen und Kleinkindern in Bergisch Gladbach zusammengetragen.

Wir, das sind die Frühen Hilfen der Stadt Bergisch Gladbach. Frühe Hilfen sind Angebote von der Schwangerschaft bis zum 4. Geburtstag, die für alle einfach zugänglich und oftmals kostenfrei sind. Sie haben zum Ziel, Eltern(-teile) in ihren Erziehungskompetenzen und Ihrem Alltag zu stärken.

Frühe Hilfen umfassen vielfältige Angebote wie z.B. die Babylotsin, Eltern-Kind-Kurse, Stilltreffen, Müttercafés, Begleitung durch Familienhebammen und Kinderkrankenschwestern u.v.m.. Viele verschiedene Träger bieten solche Angebote an. Sie sind vernetzt in einem Netzwerk Frühe Hilfen und entwickeln die Angebote bedarfsgerecht immer weiter.

Viel Spaß beim Lesen und Stöbern!

Wir wünschen Ihnen für die Zukunft alles Gute, Ihr Team Frühe Hilfen: Irene Rüttenauer (Netzwerkkoordinatorin Frühe Hilfen), Ruziye Kavas (Frühe Elternberatung) und Martina Maurer (Babylotsin)

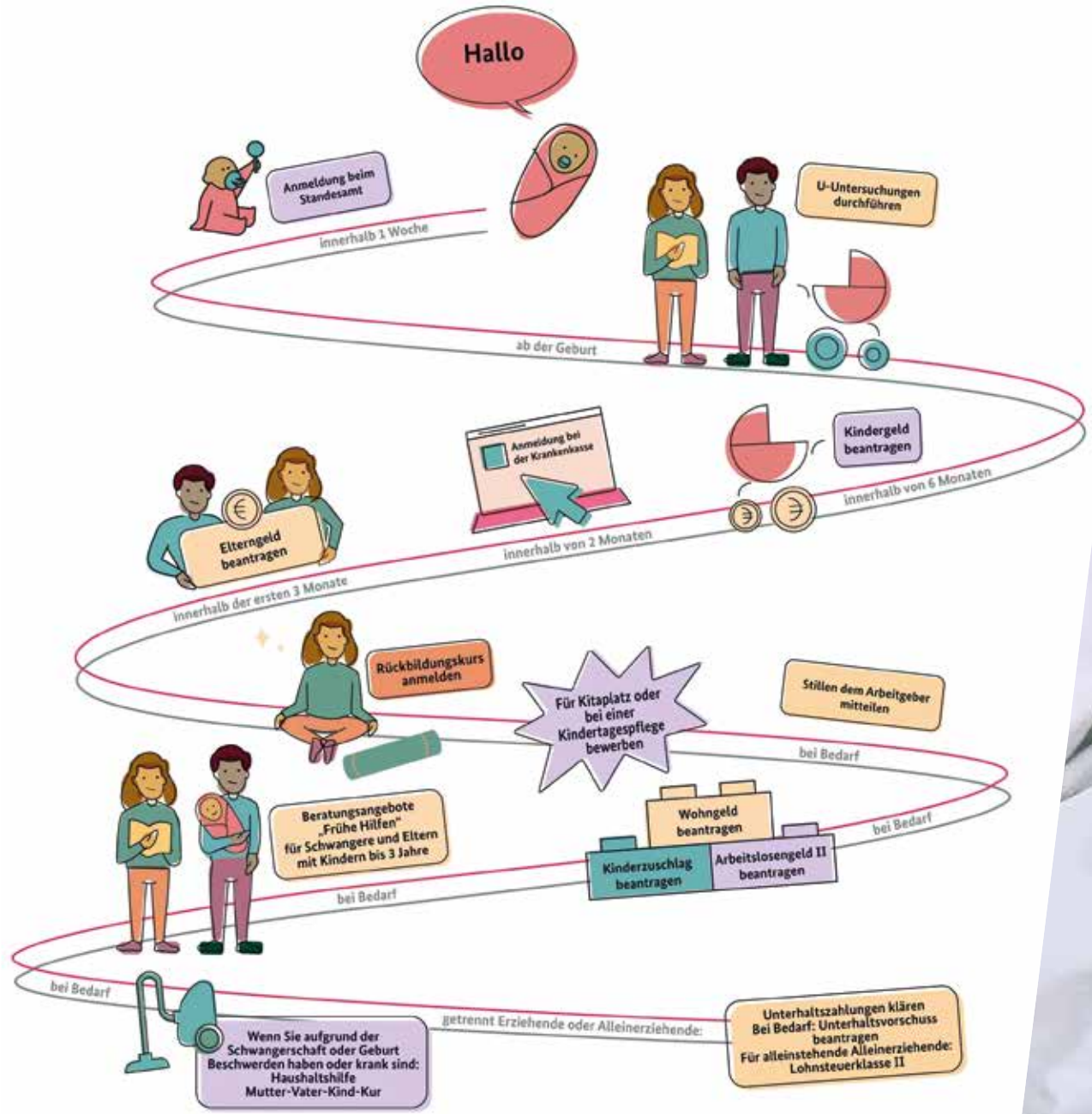
Frühen Hilfen Stadt Bergisch Gladbach:
fruehe-hilfen@stadt-gl.de
www.bergischgladbach.de/fruehe-hilfen.aspx

Frühe Hilfen.

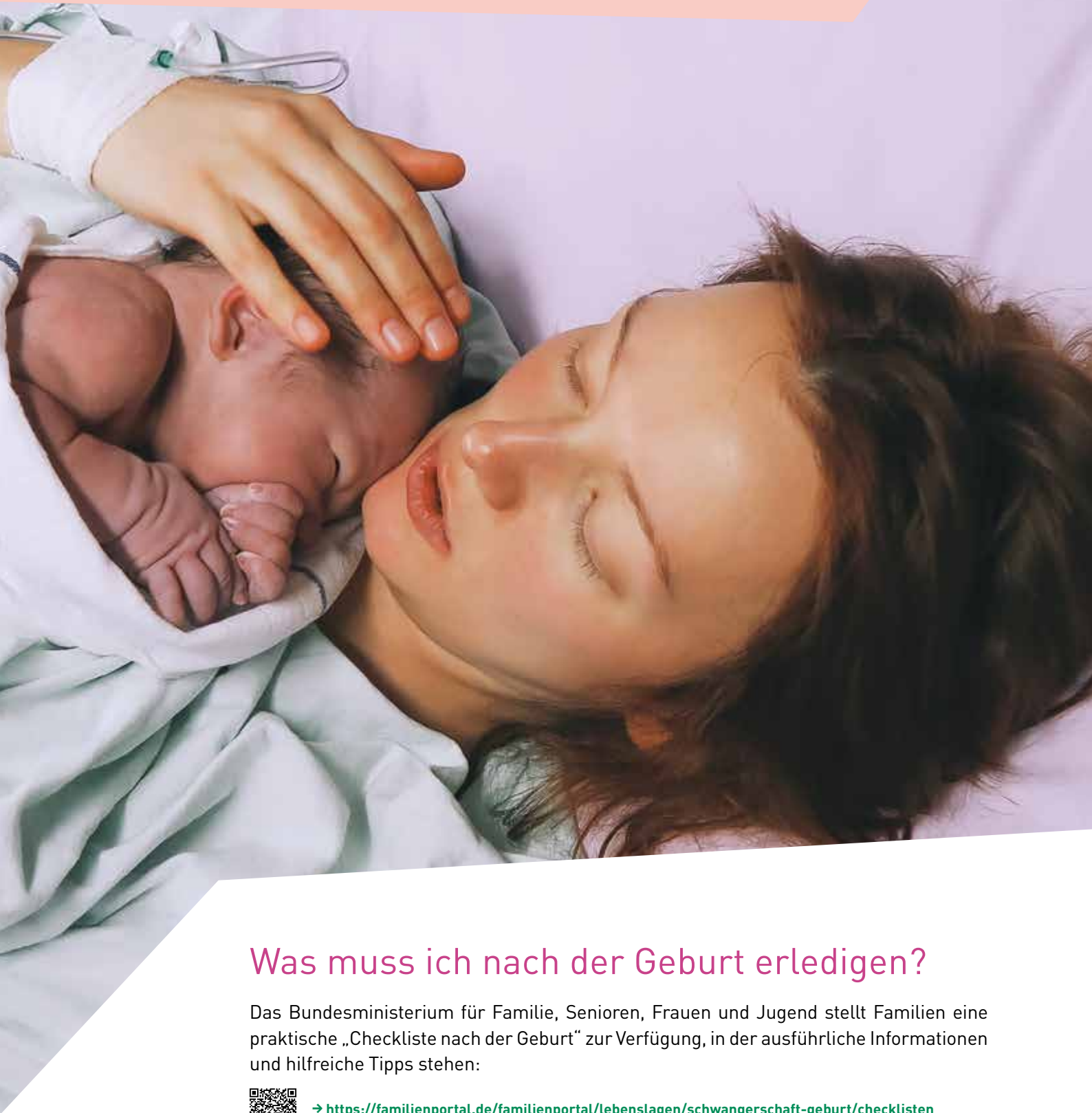
Weitere Informationen für Schwangere und Eltern mit Kindern bis 3 Jahre finden Sie auf der Internetseite des „Nationalen Zentrum Frühe Hilfen“:

→ **https://www.elternsein.info**

Stadt Bergisch Gladbach



Im Überblick: Was nach der Geburt zu erledigen ist.
Quelle: Bundesministerium für Familie, Soziales, Frauen und Jugend



Was muss ich nach der Geburt erledigen?

Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend stellt Familien eine praktische „Checkliste nach der Geburt“ zur Verfügung, in der ausführliche Informationen und hilfreiche Tipps stehen:

→ **https://familienportal.de/familienportal/lebenslagen/schwangerschaft-geburt/checklisten**

Wichtiger Hinweis: Die Eltern müssen nicht alle „to-dos“ von dieser Liste selbst erledigen. Besonders als Mutter kurz nach der Entbindung sollten Sie sich Hilfe holen: Sie können jemanden mit schriftlicher Vollmacht beauftragen, die notwendigen Behördengänge für Sie zu erledigen.

Babylotsin – Frühe Hilfen der Stadt Bergisch Gladbach
Orientierung für Eltern vor und nach der Geburt

Um junge Familien frühestmöglich zu erreichen und zu unterstützen, wurde das präventive Angebot der Babylotsin in den Geburtskliniken des Evangelischen Krankenhauses und des Vinzenz Pallotti Krankenhauses in Bergisch Gladbach eingerichtet.

Die Babylotsin ist Ansprechpartnerin für die Eltern vor und nach der Geburt. Die Babylotsin informiert, berät und „lotst" die Familien bei Bedarf durch das vielfältige Netz möglicher Hilfen.

Die Babylotsin der Stadt Bergisch Gladbach ...

- ... berät Sie während der Schwangerschaft, welche Unterstützung für Sie sinnvoll sein könnte
- ... steht Ihnen auch nach der Geburt als Ansprechpartnerin zur Verfügung
- ... informiert Sie über Angebote für Familien in Ihrem Stadtteil
- ... vermittelt erste Kontakte und kann Sie bei Bedarf begleiten

Das Angebot der Babylotsin ist ein Angebot der Frühen Hilfen und für die Eltern kostenfrei, unverbindlich und vertraulich.

Unsere Babylotsin ist in folgenden Geburtskliniken tätig:

Evangelisches Krankenhaus
Bergisch Gladbach
Ferrenbergstraße 24
51465 Bergisch Gladbach

GFO Kliniken Rhein-Berg
Betriebsstätte Vinzenz Pallotti Hospital
Vinzenz-Pallotti-Straße 20
51429 Bergisch Gladbach

Kontakt

Ihre Babylotsin:
Martina Maurer
Telefon: 015122756763
babylotsin@stadt-gl.de

Stadt Bergisch Gladbach
Fachbereich 5 - Jugend und Soziales,
Soziale Stadtentwicklung
An der Gohrsmühle 18
51465 Bergisch Gladbach

Koordinatorin:
Irene Rüttenauer
Telefon: 02202 14 2671
E-Mail i.ruettenauer@stadt-gl.de

Das Angebot „Babylotsin" wird gefördert durch das Landesprogramm „kinderstark, NRW schafft Chancen".

Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen

kinderstark
NRW schafft Chancen

„Gesund von Anfang an“ – Beratung und Begleitung für schwangere Frauen und junge Familien

Sie erwarten ein Kind oder sind gerade Eltern geworden?
Dann wissen Sie sicherlich, dass sich das Leben von Eltern während der Schwangerschaft und nach der Geburt völlig verändert. Sie müssen sich auf Ihre neue Rolle einstellen. Ihrem Kind soll es gut gehen, es soll sich positiv entwickeln und gesund aufwachsen. Trotzdem kann es immer wieder zu Situationen kommen, in denen Sie verunsichert oder überfordert sind.

Wir als Frühe Hilfen des Gesundheitsamtes bieten Ihnen in solchen Fällen persönliche und fachkundige Hilfe an. Unsere Familienhebammen und Kinderkrankenschwestern besuchen (werdende) Familien mit Kindern bis zum 3. Lebensjahr zu Hause. Sie unterstützen Sie frühzeitig dabei, ein gesundes und sicheres Umfeld für Ihren Nachwuchs zu schaffen, wenn der Bedarf über die reguläre Nachsorgehebammentätigkeit hinausgeht.

Wir helfen Ihnen

- bei Fragen zum Stillen und zur Ernährung
- beim Umgang mit Kindern
- bei der altersgerechten Förderung ihres Kindes
- bei der Anbindung an Ansprechpartner*innen im medizinischen Bereich
- mit Informationen über weitere Beratungs- und Unterstützungsangebote sowie
- mit Informationen zur gesundheitlichen Entwicklung Ihres Kindes. Dazu gehören zum Beispiel Themen wie Früherkennungsuntersuchungen, Impfungen, Unfallverhütung oder Erste Hilfe

Unsere Beratung und Begleitung ist für Sie kostenlos und wird vertraulich behandelt.
Wenn Sie von unseren Familienhebammen oder Kinderkrankenschwestern beraten und begleitet werden möchten, melden Sie sich gerne telefonisch oder per Mail bei uns.

Adresse
Am Rübezahlwald 7
51469 Bergisch Gladbach
Telefon: 02202 13-2089
Fax: 02202 13102699
E-Mail: kindergesundheit@rbk-online.de
www.rbk-direkt.de



Stadt Bergisch Gladbach

U-Untersuchungen

Gerade in den ersten Lebensjahren macht Ihr Kind sehr viele Entwicklungsschritte. Um eventuell vorliegende Erkrankungen und Entwicklungsverzögerungen frühzeitig zu erkennen und entsprechend handeln zu können, gibt es regelmäßige Untersuchungen bei Ihrem Kinderarzt oder -ärztin. Dies ist ein wichtiger Teil der Gesundheitsfürsorge für Ihr Kind. Die Kosten werden von der gesetzlichen Krankenkasse übernommen.

Mehr Informationen zu den U-Untersuchungen finden Sie auf den Seiten vom Bundesinstitut für Öffentliche Gesundheit (BIÖG):

→ https://gesund.bund.de/wege-im-gesundheitswesen/kindheit/vorsorgeuntersuchungen/u-untersuchungen



Kinder-/Jugendärzte und -ärztinnen



Dr. med. Gerd Awater & Nadine Färber & Dr. med. Philine Seitz & Jacqueline Wilfred
Praxisschwerpunkte: Neonatologie & Psychosomatik
Altenberger-Dom-Straße 16 • 51519 Odenthal
Tel.: 02202/979444 • Fax: 02202/979445
E-Mail: Anmeldung@Dr-Awater.de
Web: www.kinderarzt-odenthal.de

Dr. med. Claus Christians
Praxisschwerpunkte: Kinderkardiologie & Neonatologie
Neue Nußbaumer Straße 2
51469 Bergisch Gladbach
Tel: 02202/55494 • Fax 02202/108786
E-Mail: praxis@bergdoc4kids.de
Web: www.bergdoc4kids.de

Christiane Bausen
Praxisschwerpunkte: Neonatologie, Allergologie & Neurologie
Parkweg 18 • 51491 Overath
Tel.: 02206/6373 • Fax: 02206/80706
E-Mail: mail@kinder-und-jugend-praxis.de
Web: www.kinder-und-jugend-praxis.de

Dr. med. Herbert Jansen
Praxisschwerpunkte: Allergologie & Neonatologie
Schloßstraße 10 • 51429 Bergisch Gladbach
Tel.: 02204/51414 • Fax: 02204/911709
E-Mail: info@kinderarztpraxis-bensberg.de
Web: www.kinderarztpraxis-bensberg.de

Jan Kaiser & Dr. med. Thilo Gropp & Dr. med. Thomas Golka & Carolin Bergenthal
Praxisschwerpunkte: Pulmonologie & Psychosomatik
Ferrenbergstraße 24a
51465 Bergisch Gladbach
Tel.: 02202/936510 • Fax: 0 32 22/7678527
E-Mail: info@kinderarzt-gl.de
Web: www.jugenddoc.de

Dr. med. Uta Römer & Dr. med. Jan-Hendrik Rühl
Praxisschwerpunkte: Pulmonologie, Neonatologie & Kindergastroenterologie
Bertram-Blank-Straße 8b
51427 Bergisch Gladbach
Tel.: 02204/61166 • Fax: 02204/962643
E-Mail: info@kinderarztpraxis-refrath.de
Web: www.kinderarztpraxis-refrath.de

Dr. med. Carsten Müller & Dr. med. Olaf Mennicken & Dr. med. Nils Hofmann
Praxisschwerpunkte: Kinderkardiologie, Neonatologie & Allergologie
Hauptstraße 19 • 51503 Rösrath
Tel.: 02205/1291 • Fax: 02205/85321
E-Mail: praxis@kinderaerzte-mit-herz.de
Web: www.kinderaerzte-mit-herz.de

Dr. med. Ulrich Müller-Römer
Praxisschwerpunkte: Neonatologie
Altenberger-Dom-Straße 113
51467 Bergisch Gladbach
Tel.: 02202/8042 • Fax: 02202/8043
E-Mail: info@kinderarzt-mr.de
Web: www.kinderarzt-mr.de

Klein & Groß Kinderarztpraxis Dr. med. Marjam Fröhling & Dr. med. Michaela Plamper
Praxisschwerpunkte: Allergologie, Kinderendokrinologie & -diabetologie
Schloßstraße 20, Eingang Süd
51429 Bergisch Gladbach
Tel.: 02204/54709 • Fax: 02204/56454
E-Mail: post@kleinundgross-kinderarztpraxis.de
Web: www.kleinundgross-kinderarztpraxis.de

Dr. med. Petra Zieriacks & Dr. med. Clara Bartel
Praxisschwerpunkte: Naturheilverfahren, Kinder- & Jugendgynäkologie
Hauptstraße 218 • 51465 Bergisch Gladbach
Tel.: 02202/35667 • Fax: 02202/45342
E-Mail: info@kinderaerztin-gl.de
Web: www.kinderaerztin-gl.de

Frühe Elternberatung

Adresse
Stadthaus
An der Gohrsmühle 18
51465 Bergisch Gladbach
Ruziye Kavas
E-Mail: r.kavas@stadt-gl.de
Telefon: 02202 14-2628
Mobil: 0160 90997261

Die „Frühe Elternberatung“ befindet sich noch im Aufbau.

Unsere Kollegin berät und begleitet Sie bei Fragen im Zusammenhang mit Babys und Kleinkindern – persönlich, telefonisch oder per Video-Chat. Insbesondere Familien mit internationaler Familiengeschichte können beim Kontakt mit Behörden und anderen Institutionen unterstützt werden.



wellcome in Bergisch Gladbach

Adresse
wellcome
Bergisch Gladbach
Vanessa Ludwig
Telefon: 0157 368 225 60
E-Mail: bergisch-gladbach@
wellcome-online.de

Sie wünschen sich UNTERSTÜTZUNG durch wellcome und wohnen in Bergisch Gladbach?

→ **https://www.wellcome-online.de**

Was ist wellcome?

wellcome – Praktische Hilfe nach der Geburt - ist über FiB e.V., Familienbildung & Sportverein, als Träger ein unbürokratisches Angebot für alle Familien, die sich im ersten Lebensjahr des Kindes Unterstützung wünschen.

Ehrenamtliche entlasten die Familie im Alltag:
- sie gehen mit dem Baby spazieren, während sich die Mutter erholt
- sie kümmern sich um das Geschwisterkind
- sie begleiten die Zwillingsmutter zum Kinderarzt
- sie unterstützen ganz praktisch und hören zu

Die Unterstützung durch wellcome findet zeitlich begrenzt im ersten Lebensjahr des Babys statt. Die Ehrenamtlichen kommen an ein bis zwei Tagen in der Woche für einige Stunden zur Familie nach Hause. Fachlich begleitet werden sie durch die wellcome-Teamkoordinatorin, die den Familien und Ehrenamtlichen während der gesamten Zeit beratend zur Seite steht.

Bundesstiftung Frühe Hilfen
Gefördert vom: Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend

wellcome gefördert durch die Bundesstiftung Frühe Hilfen.

Still- und Wickelmöglichkeiten in Bergisch Gladbach

Stillen, füttern und wickeln sind intime Momente zwischen Eltern und ihren Babys, für die sie geschützte Orte brauchen. Auch heute finden sich Mütter nicht selten Anfeindungen ausgesetzt, wenn sie in der Öffentlichkeit stillen.

Die von den Mitarbeiterinnen der Frühen Hilfen der Stadt Bergisch Gladbach ausgemachten Still- und Wickelmöglichkeiten sind ohnehin beliebte Orte, die von Müttern und Vätern mit ihren Babys aufgesucht werden und als zusätzlichen Service anbieten, dort auch stillen, mit der Flasche füttern und/oder wickeln zu können. So entsteht ein Netz von stillfreundlichen, geschützten Rückzugsorten im öffentlichen Raum. Auf der digitalen Karte des Geoportals werden die Still- und Wickelmöglichkeiten mit Adressen anzeigt.

Unser Ziel ist, dass Mütter und Väter in Bergisch Gladbach entspannter stillen, füttern und wickeln können und Bergisch Gladbach so noch attraktiver für Mütter und Väter mit Babys wird.

Eine Übersichtskarte mit Still- und Wickelmöglichkeiten finden Sie unter folgendem Link der Stadt Bergisch Gladbach:

→ https://experience.arcgis.com/experience/ee6595f95e51452992fd009408f02727

Stillen

Stillen ist ein ganz besonderer und schöner Augenblick zwischen Mutter und Kind. Es fördert die Mutter-Kind-Bindung und der Körperkontakt senkt stressauslösende Hormone. Die Nährstoffe der Muttermilch unterstützen zudem das Immunsystem des Kindes nachhaltig und schützen beispielsweise vor Infektionen oder Allergien. Auch ist das Stillen praktisch für die Mutter, da sie die Muttermilch immer in der gewünschten Menge und Temperatur bei sich trägt.

Jedoch kann das Stillen besonders in den ersten Lebensmonaten eine Herausforderung für Mutter und Kind darstellen. Um Fragen zu klären, zu zeigen wie das Baby angelegt wird und was am besten gegen schmerzhaftes Stillen zu tun ist, können Sie sich zum Beispiel bei Hebammenpraxen, Schwangerschaftsberatungsstellen oder in Frauenarztpraxen beraten lassen.

Während der Stillzeit stellen Tabak- und/oder Alkoholkonsum ein Risiko für die Entwicklung des Kindes dar. Nikotin und weitere toxische Schadstoffe fließen in die Muttermilch ein und haben gesundheitsschädliche Folgen für das Kind. Deshalb sollte während des Stillens auf Alkohol und Tabak verzichtet werden!

Bei Fragen, Unklarheiten oder Bedenken können Sie sich an die im QR-Code genannten Beratungsstellen in Ihrer Nähe wenden.

Mehr Informationen und ein informatives Video zum Thema Stillen finden Sie unter folgendem Link des Nationalen Zentrums Frühe Hilfen:

→ https://www.elternsein.info/alltag-mit-kind/stillen/stillen-passt-das-zu-mir/

„Schreibabys“

Schreibabys stellen für Eltern eine große Herausforderung dar. Einerseits ist die große Frage, ob es dem Baby gut geht oder ob es Schmerzen hat. Anderseits besteht die Dauerbelastung des Schreiens und die Überforderung mit der Frage, warum sich das Baby nicht beruhigen lässt. Alle Babys schreien in den ersten Lebensmonaten, die einen mehr, die anderen weniger. Auch gesunde, gut versorgte Säuglinge können lang und häufig schreien. Das Baby kann nichts dafür. Seine Eltern auch nicht.

Sollte das dauerhafte Schreien eine große Belastung für Sie und Ihren Alltag darstellen, holen Sie sich professionelle Hilfe.

Keineswegs dürfen Sie die Kontrolle über sich verlieren und das Kind bei anhaltendem Schreien schütteln. Dies kann zu lebenslangen Schäden führen. Säuglinge können ihren Kopf noch nicht alleine halten. Beim Schütteln wird der Kopf vor- und zurückgeworfen. Dabei kann es zu schweren Verletzungen im Gehirn kommen, das bei einem kleinen Kind noch sehr zart ist. Man spricht dann von einem Schütteltrauma.

Schütteln Sie niemals Ihr Baby!



Die Ambulanz der Tagesklinik Pionierstraße Köln unterstützt Sie bei möglichen frühkindlichen Regulationsstörungen. Eine genauere Beschreibung des Angebotes und die Kontaktdaten finden Sie auf Seite 18 in dieser Broschüre.

Weitere Schreiambulanzen in Ihrer Nähe finden Sie unter folgendem Link des Nationalen Zentrums Frühe Hilfen:

→ https://www.elternsein.info/suche-schreiambulanzen

Kinder mit Entwicklungsverzögerungen und Behinderungen

Haben Sie bei Ihrem Kind Entwicklungsauffälligkeiten beobachtet? Haben Sie Fragen zu dessen körperlicher, motorischer, emotionaler oder sprachlicher Entwicklung? Haben Sie das Gefühl, Ihr Kind verhält sich nicht altersentsprechend? Machen Sie sich Sorgen, dass eine Entwicklungsverzögerung oder Behinderung vorliegt?

In Bergisch Gladbach und im Rheinisch-Bergischen Kreis gibt es verschiedene Frühförderzentren und Beratungsstellen, bei denen Sie Ihre Fragen stellen können. Hier werden Sie von Fachkräften kostenfrei informiert, beraten und unterstützt. In diesem Kapitel finden Sie nähere Informationen zu den Angeboten vor Ort.

Besteht ein Förderbedarf, kann das Kind in Frühförderzentren in Einzel- wie auch Gruppenangeboten bedarfsgerecht gefördert werden. Durch verschiedene Angebote (z.B. Ergo- und Sprachtherapie, Psychomotorik) wird die Entwicklung des Kindes angeregt und das persönliche Potential gestärkt. Dadurch wird es bestmöglich unterstützt.

Auch Frühgeburtlichkeit kann in manchen Fällen Ursache für spätere Entwicklungsprobleme oder eine Behinderung sein. Sie können sich bei Fragen und Unsicherheiten von den Frühen Hilfen, Frauen- und Kinderarztpraxen, Hebammenpraxen und Sozialpädiatrischen Zentren beraten lassen.

Weitere Informationen finden Sie auch hier: Bundesverband „Das frühgeborene Kind“ e.V.

→ https://www.fruehgeborene.de/index.htm

Landschaftsverband Rheinland, Informationen rund um das Bundesteilhabegesetz

Anspruch auf Eingliederungshilfe haben Kinder, die

- körperliche
- seelische
- geistige oder
- Sinnesbeeinträchtigungen

haben und dadurch an der Teilhabe an der Gesellschaft wesentlich beeinträchtigt oder von einer solchen Behinderung bedroht sind.

Die Ratsuchenden werden eng begleitet und vor Ort vom LVR-Fallmanagement über Rechte, Pflichten und Angebote im Sozialraum informiert und aufgeklärt.

Der Landschaftsverband Rheinland hält Beratungsangebote in den Kommunen vor.

Weitere Informationen finden Sie auch hier: Landschaftsverband Rheinland

→ https://www.taskcards.de/#/board/734e2967-5883-4155-a23e-b710c44bfc14/view



Caritas Frühförderzentrum RheinBerg

Die ersten Lebensjahre Ihres Kindes sind für seine Entwicklung von besonderer Bedeutung. Als Eltern lernen Sie Ihr Kind mit seiner Persönlichkeit, seinen Fähigkeiten und Bedürfnissen kennen. Es können sich Fragen zur Entwicklung ergeben. Möglicherweise entwickelt sich Ihr Kind langsamer als andere Kinder. Sie beobachten, dass Gleichaltrige früher laufen und sprechen als Ihr eigenes Kind. Unter Umständen ist eine Entwicklungsverzögerung oder Behinderung festgestellt worden. Wir können Ihnen umfassende Hilfen anbieten, um Ihr Kind in seiner Entwicklung optimal zu unterstützen und zu fördern. Das Frühförderzentrum betreut Kinder mit Entwicklungsauffälligkeiten, -verzögerungen und Behinderungen von der Geburt bis zur Einschulung.

Das sind unsere Angebote:

- Interdisziplinäre Diagnostik
- Heilpädagogische Förderung
- Psychomotorik
- Ergotherapie
- Physiotherapie
- Sprachtherapie
- Ärztliche Beratung
- Eltern- und Familienberatung/Familientherapie

Die Angebote des Frühförderzentrums sind für Ihre Familie kostenfrei. Die Leistungen werden mit dem zuständigen Sozialhilfeträger und Ihrer Krankenkasse abgerechnet. Sollte Ihr Kind Frühförderung benötigen, so erhalten Sie von Ihrem Kinderarzt/Ihrer Kinderärztin eine Verordnung zur „Komplexleistung Frühförderung“.

Adresse
Cederwaldstraße 22
51465 Bergisch Gladbach
Telefon: 02202 1008-118
Fax: 02202 1008-188
E-Mail: fruehfoerderzentrum@caritas-rheinberg.de
www.caritas-rheinberg.de



Frühförderzentrum Lebenshilfe Service Bergisches Land gGmbH

In unserem Kerneinzugsgebiet der Städte Burscheid, Leichlingen, Wermelskirchen, Radevormwald, Hückeswagen und Wipperfürth, bei Anfrage auch in Bergisch Gladbach, werden Kinder von Geburt bis zum Schuleintritt gefördert.

Unser erfahrenes interdisziplinäres Personal unterstützt die Entwicklung von Kindern mit Entwicklungsverzögerungen, Beeinträchtigungen oder Risikofaktoren wie z.B. Frühgeborene.

Die auf jedes Kind individuell abgestimmte Förderung in Einzel- oder Gruppenangeboten umfasst alle Entwicklungsbereiche und bezieht das soziale Umfeld der Kinder mit ein.

Die Förderung findet in der Regel in unseren gut ausgestatteten Räumen in Wermelskirchen, Leichlingen, Burscheid, Radevormwald, Hückeswagen oder Wipperfürth statt.

Liegt der Bedarf für eine interdisziplinäre Förderung vor, erhalten die Kinder zusätzlich zur heilpädagogischen Förderung auch Logopädie, Ergotherapie oder Physiotherapie in unseren Räumen.

Das Angebot ist kostenfrei. Es werden lediglich eine Verordnung und eine Neuanmeldung durch den Kinderarzt benötigt. Eine Heilpädagogische oder Interdisziplinäre Frühförderung wird von Kinderärzt*innen verordnet.

Adresse
Schillerstraße 53
42929 Wermelskirchen
Telefon: 02196 70796-33
E-Mail: fruehfoerder-zentrum@lhlb.de
www.lhbl.de

EUTB- Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung Rheinisch-Bergischer Kreis *Leverkusen

Beratungsstelle für Menschen mit (drohender) Behinderung und deren Angehörige

Die EUTB unterstützt bei allen Fragen rund um die Teilhabe am öffentlichen und gesellschaftlichen Leben und hilft, die Interessen selbstbestimmt wahrnehmen zu können. Hierbei ist eine Terminvereinbarung erforderlich. Die Beratung ist kostenfrei.

Adresse
Hauptstraße 164 b
51465 Bergisch Gladbach
Telefon: 02202 2711-220
Fax: 02202 9898489
E-Mail: info@eutb-rbk.de
www.eutb-rbk.de

Ambulanz der Tagesklinik Pionierstraße Köln - Institutsambulanz f. frühkindliche Regulationsstörungen

Adresse
Institutsambulanz der
Tagesklinik Pionierstraße
Pionierstraße 19
50735 Köln
Telefon: 0221 976516-0
E-Mail: info@tagesklinik-pionierstrasse.de
www.tagesklinik-pionierstrasse.de

Hilfen bei:

- Exzessivem Schreien
- Schlafstörungen
- Fütterstörungen
- Trennungsängstlichkeit
- Ausgeprägte Trotz- und Wutanfälle
- Spielunlust
- Verhaltensauffälligkeiten
- Entwicklungsfragen
- Oder wenn die Eltern beraten werden möchten zum Thema „post-partale Depression“ oder unser familientherapeutisches Angebot nutzen wollen

Ablauf: Nach einem 90minütigem Erstkontakt bieten wir bei Bedarf weitere Beratungs- bzw. Therapiestunden. Bei Feststellung einer Regulationsstörung erfolgen eine Entwicklungs-Diagnostik und gegebenenfalls eine weiterführende psychologische Diagnostik. Unser Fokus zielt auf die Stärkung der elterlichen Intuition und ist sehr ressourcenorientiert.

Kosten: Abrechnung über Krankenkasse (gesetzlich und privat). Überweisung „KJP“.

Autismus Therapie Zentrum Refrath

Adresse
Kippekausen 52
51427 Bergisch Gladbach
Telefon: 02204 4810910
E-Mail: info@atz-refrath.de
www.atz-refrath.de

Wir sind Ihre Ansprechpartner, wenn Sie therapeutische Hilfe suchen, weil Ihr Kind als autistisch eingestuft wurde.

Im ATZ Refrath erwartet Sie ein interdisziplinär besetztes therapeutisches Team aus den Fachbereichen Psychologie, Heil- und Sozialpädagogik, Sprachtherapie/Logopädie sowie Sozialarbeit.

Unsere Therapeutinnen und Therapeuten verfügen über mehrjährige Erfahrungen in der Arbeit mit autistischen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen sowie über vielfältige Zusatzqualifikationen.

Bunter Kreis Rheinland



Sozialmedizinische Nachsorge
Der Bunte Kreis Rheinland bietet Familien in veränderten Lebenssituationen Beratung, Unterstützung und Anleitung im Übergang von der Klinik nach Hause. Die sozialmedizinische Nachsorge beginnt im Krankenhaus vor der Entlassung als Brücke zwischen Klinik und häuslicher Versorgung. Frühgeburtlichkeit, Risikogeburten, schwere oder chronische Erkrankungen von Kindern und Jugendlichen sind oft nicht nur ein medizinisches Problem.

Schwerpunkte unserer Arbeit:
- Anleitung in der Pflege des zu früh geborenen oder des kranken Kindes
- Stärkung der Elternkompetenz
- Hilfe beim Abbau von Ängsten in der Versorgung des kranken Kindes
- Darstellung des Versorgungsnetzwerkes im Bereich der Kranken- / Pflegeversicherung, wie Pflegegrad, Schwerbehindertenausgleich, Haushaltshilfe, Widersprüchen ...
- Unterstützung bei der Koordinierung von Therapien und medizinischen Kontrollen
- Abstimmung mit Krankenkassen, Sanitätshäuser und Hilfsmittellieferanten
- Information über mögliche Leistungen und Hilfestellungen
- Stabilisierung der familiären Situation und des Alltags
- Kontaktaufnahme mit Netzwerkpartnern und Selbsthilfegruppen

Nachsorgeablauf:
Für Ihre Familie gibt es eine feste Ansprechpartnerin mit der Qualifikation Kinderkrankenschwester, die auch zu Ihnen nach Hause kommt und Ihnen als Bindeglied zwischen Klinik, Familie und ambulanten Einrichtungen zur Seite steht.

Die Nachsorge umfasst 6- maximal 20 Stunden, über einen Zeitraum von 12 Wochen, im Anschluss an eine stationäre Krankenhausbehandlung des Kindes.

Die Nachsorge muss von der Krankenkasse genehmigt werden. Bei gesetzlichen Krankenkassen entstehen keine Kosten. Bei privat Versicherten je nach abgeschlossenem Vertrag.

Zusätzliche Projekte: Geschwister, Freizeit- und Familienprojekte für Familien mit Frühgeborenen und chronisch kranken Kindern.

Adresse
Am Gesundheitspark 11
51375 Leverkusen
Telefon: 0176 18733301
oder 0157 83029124
Fax: 0214 83204922
E-Mail: buero.leverkusen@bunterkreis.de
www.bunterkreis.de



Verfahrenslotsin – Rechts- und Leistungsanspruch auf Eingliederungshilfe

Junge Menschen, die aufgrund einer körperlichen, geistigen, seelischen oder einer Sinnesbeeintächtigung an ihrem selbstbestimmten Leben in der Gemeinschaft behindert werden oder denen Behinderung droht, haben ein Recht auf Unterstützung in ihrer individuellen Lebensführung und auf Teilhabe in der Gemeinschaft.

Eingliederungshilfe umfasst Leistungen ...

- ... zur Teilhabe an Bildung in der Schule oder Hochschule
- ... zur gleichberechtigten sozialen Teilhabe in der Gemeinschaft
- ... zur medizinischen Rehabilitation durch Behandlungen, Therapien oder Hilfsmittel
- ... zur Teilhabe am Arbeitsleben

Information - Unterstützung - Begleitung

Die Verfahrenslotsin ist eine Ansprechperson für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit (drohender) Behinderung, deren Mütter und Väter oder Personensorge- und Erziehungsberechtigte:

- sie beantwortet Fragen zur Eingliederungshilfe
- sie informiert über Rechte und Leistungen der Eingliederungshilfe, insbesondere nach SGB VIII und SGB IX
- sie unterstützt die Antragstellung bei den Kostenträgern
- sie begleitet auf Wunsch im weiteren Verfahren, in Gesprächen oder bei Widersprüchen



Vertrauliche Beratung
In der Beratung werden die individuellen Belange der Kinder, Jugendlichen oder jungen Erwachsenen berücksichtigt und vertraulich behandelt

Die Kontakte sind:
- freiwillig und kostenfrei
- unabhängig und vertraulich
- terminiert
- und erfolgen auf Wunsch z.B. persönlich, telefonisch, schriftlich oder online

Kontakt
Sabine Dertinger
Stadthaus
An der Gohrsmühle 18
51465 Bergisch Gladbach
Telefon: 02202 14 1766
E-Mail: verfahrenslotsen@stadt-gl.de
Termine nach vorheriger Vereinbarung

Kinderkliniken und Sozialpädiatrische Zentren

Kinderkrankenhaus Amsterdamer Straße Amsterdamer Straße 59, 50735 Köln www.kliniken-koeln.de	Telefon: 0221 8907-0
Kinderklinik im Krankenhaus Porz am Rhein Urbacher Weg 19, 51149 Köln www.khporz.de	Telefon: 02203 566-0
Klinikum der Universität Köln Kerpener Straße 62, 50937 Köln www.uk-koeln.de	Telefon: 0221 478-0 (Zentrale) Telefon: 0221 487-4358 oder -88999 (Notfallpraxis)
Kinderklinikum Leverkusen Am Gesundheitspark 11, 51375 Leverkusen www.klinikum-lev.de/kinderklinik	Telefon: 0214 13- 3309
Städtisches Klinikum Solingen Gotenstraße 1, 42653 Solingen www.klinikumsolingen.de	Telefon: 0212 547-0
Asklepios Kinderklinik St. Augustin Arnold-Janssen-Straße 29, 53757 Sankt Augustin www.asklepios.com/sankt-augustin	Telefon: 02241 249-0 und 249-222
Sana-Klinikum Remscheid Burger Straße 211, 42859 Remscheid www.sana.de/remscheid	Telefon: 02191 13-0 und 13-3309
Kinderneurologisches Zentrum (KiNZ) Bonn Standort Gustav-Heinemann-Haus (Ambulanz) Waldenburger Ring 46, 53119 Bonn Haus 11/18 (Soz.päd. Kinderstation) Kaiser-Karl-Ring 20, 53111 Bonn https://klinik-bonn.lvr.de/de/nav_main/fachgebiete/ kinderneurologie/kinderneurologie_1.html	Telefon: 0228 6683-130 (Ambulanz) Telefon: 0229 551-26660 (Sozial-pädiatrische Kinderstation)

Kinderunfälle vermeiden

Unfälle sind das größte Gesundheitsrisiko für Kinder. Besonders schnell lernen die Babys und Kleinkinder innerhalb kurzer Zeit viele neue Fähigkeiten hinzu. Entsprechend müssen Sie als Eltern Ihre Kinder dauerhaft im Blick haben und auf unterschiedliche Lebensabschnitte/ Entwicklungsschritte entsprechend reagieren. Hierzu gehört, eine kindersichere Umgebung zu schaffen.

Die Bundesarbeitsgemeinschaft „Mehr Sicherheit für Kinder e. V." engagiert sich für die Verhütung von Kinderunfällen zu Hause. Sie informieren über Unfallrisiken von Kindern und geben Tipps wie Sie Unfälle vermeiden. Weitere Tipps, um die Sicherheit Ihres Kindes zu fördern, finden Sie hier:

→ https://www.kindergesundheit-info.de/themen/sicher-aufwachsen

Erste Hilfe am Kind

Unfälle passieren schnell. Beim Spielen im Sandkasten, Hüpfen auf dem Trampolin oder Klettern auf dem Klettergerüst. Damit Sie im Notfall wissen, was zu tun ist, können Sie einen Erste-Hilfe-Kurs speziell für Säuglinge oder Kleinkinder besuchen. Viele Familienbildungsstätten bieten Vorträge und Kurse zum Thema Erste-Hilfe am Kind an und informieren über das richtige Verhalten bei Verletzungen, Luftnotständen, Verbrennung und Vergiftung, Reanimation und vieles mehr.

Die Kontaktdaten von Anbietern der Erste-Hilfe-Kurse finden Sie unter dem Thema „Familienbildung" in dieser Broschüre.

Was Sie im Notfall tun müssen, finden Sie unter folgendem Link der Bundesarbeitsgemeinschaft Mehr Sicherheit für Kinder e.V.

→ https://www.kindersicherheit.de/

Notfallnummern

Polizei	Telefon: 110
Feuerwehr und Rettungsdienst	Telefon: 112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	Telefon: 116 117
Zahnärztlicher Notdienst	Telefon: 0180 5986700
Apotheken Notdienst (gebührenfrei aus dem dt. Festnetz)	Telefon: 0800 0022833
Giftnotrufzentrale Bonn	Telefon: 0228 19240
Elterntelefon (gebührenfrei)	Telefon: 0800 1110-550
Kinder- und Jugendtelefon (gebührenfrei)	Telefon: 0800 1110-333
Telefonseelsorge (gebührenfrei)	Telefon: 0800 1110-111 oder -222
Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen" (gebührenfrei)	Telefon: 08000 116016
„Schwangere in Not" (gebührenfrei)	Telefon: 0800 4040020
Allgemeiner Sozialer Dienst (Jugendamt, ASD)	Telefon: 02202 14-2814



Was ist Familienbildung

Durch Familienbildung sollen Eltern dabei unterstützt werden, eine gute Beziehung zu ihren Kindern aufzubauen. Sie sollen sich in ihrer Elternrolle kompetent und wohlfühlen, um dafür zu sorgen, dass die Familie gut zusammenleben kann. In Familienbildungsstätten, Elternschulen, Familienzentren, Häusern der Familie oder Mehrgenerationenhäusern werden Elternkurse, Eltern-Cafés, Eltern-Kind Gruppen und andere Formate angeboten. In diesen Gruppenangeboten werden hilfreiche Tipps und Wissen vermittelt, die den Eltern bei der Erziehung ihrer Kinder und beim Meistern des Familienalltags helfen.

Zudem gibt es in der Familienbildung Angebote der kulturellen Bildung, Gesundheitsförderung, Haushalts- und Lebensführung oder Freizeitangebote.

Die Fachkräfte in der Familienbildung helfen durch ihre Angebote, die unterschiedlichen Herausforderungen im Familienleben zu bewältigen, zum Beispiel beim Einstieg in das Elternsein. Familienbildungsstätten bieten Angebote an, die in krisenhaften Lebenssituationen, wie bei Trennung und Scheidung, Erziehungsproblemen oder Gewalt in der Familie weiterhelfen. Die Fachkräfte vermitteln auf Wunsch Beratungsstellen und weitere Hilfsangebote.

Eltern kommen mit anderen Eltern in den Austausch, können voneinander lernen und sich gegenseitig unterstützen.



Elternstart NRW

Für Eltern mit kleinen Kindern unter einem Jahr gibt es das Angebot „Elternstart NRW“ in den Familienbildungsstätten! Hier treffen Eltern andere Mütter, Väter und Kinder. Mit ihnen können Sie sich darüber austauschen, was das Leben mit einem Säugling mit sich bringt.

Von der Kursleitung erfahren Sie, wie ein Baby sich entwickelt und was es braucht. Sie können alle Fragen stellen, die Sie beschäftigen. Kostenlos können Sie einen Elternstart NRW-Kurs mit fünf Treffen besuchen. Die Finanzierung übernimmt das Familienministerium des Landes Nordrhein-Westfalen.

In manchen Familienbildungsstätten gibt es auch Angebote speziell für Mütter und Angebote mit Übersetzungshilfe. Nehmen Sie gerne das Angebot Elternstart wahr, um Ihre elterliche Kompetenz zu stärken und mehr Sicherheit in der Elternrolle zu bekommen. Fragen Sie in der nächsten Familienbildungsstätte nach „Elternstart NRW“.

Angebote der Familienbildung im Rheinisch-Bergischen Kreis

KATHOLISCHE
FAMILIENBILDUNGSSTÄTTE
Bergisch Gladbach

Adresse
Laurentiusstr. 4-12
51465 Bergisch Gladbach
Telefon: 02202 936390
Fax: 02202 9363955
E-Mail: info@fbs-gladbach.de
www.fbs-gladbach.de

→ **https://www.bildungswerk-ev.de/fbs-bergisch-gladbach**

Katholische Familienbildungsstätte Bergisch Gladbach

Unsere Bildungsangebote für die ganze Familie bieten wir in unserer Familienbildungsstätte im Laurentiushaus in der Stadtmitte und in vielen Katholischen Kindertageseinrichtungen in Bergisch Gladbach und dem Kreisgebiet an. Also – ganz in Ihrer Nähe!

Eltern haben heute vielfältige Aufgaben zu bewältigen. Unser Kernanliegen ist es, sie zu unterstützen, diese Herausforderung sicher, gelassen und mit Freude zu erfüllen.

Dazu vermitteln wir das nötige Wissen sowohl in thematischen Elternkursen, wie vor allem auch in praktischen Eltern-Kind-Kursen ab der 6. Lebenswoche bis ins Schulalter hinein. Hier ist Raum für Sie und Ihre Wünsche nach Information und Austausch, zum Kontakte knüpfen und zum Auftanken.

Unsere Angebote:

- Eltern-Kind-Kurse:
  - Elternstartkurse NRW (5x kostenfrei)
  - Eltern-Baby-Kurse nach Emmi Pikler für das 1.-3. Lebensjahr
  - Kidix – Eltern-Kind-Kurs ab dem 2. Lebensjahr
  - Purzelraum – Bewegungsangebot für Eltern mit Kindern von 1,5–3 Jahren
  - Musikmäuse – für Eltern mit Kindern zwischen 1-3 Jahren
  - Offene Treffs für Mütter und Väter
  - Thematische Eltern-Kind-Kurse (Natur; Nachhaltigkeit; Kreativität, Bewegung u.v.m.)
- Mit Baby im Museum (im Kunstmuseum Villa Zanders)
- Erziehungsthemen und Elternseminare (in Präsenz und online)
- Erste Hilfe im Säuglings- und Kleinkindalter
- Angebote für Paare
- Angebote für Alleinerziehende (Wir2- Bindungstraining)

Unsere Angebote stehen allen offen. Gebühren nach Kursangebot (ggf. Ermäßigungen anfragen)

Haus der Familie - Familienbildungswerk des Deutschen Roten Kreuzes (DRK)

Das DRK Familienbildungswerk ist eine staatlich anerkannte und zertifizierte Einrichtung mit einem familienpolitischen Auftrag auf der Grundlage des Weiterbildungsgesetzes und des Kinder- und Jugendhilfegesetzes. Unsere Aufgaben sehen wir vor allem in der Stärkung von Familien in besonderen Lebenslagen und bei Erziehungsfragen, in der Unterstützung von guten Beziehungen und der Förderung einer gesunden Entwicklung von Kindern.

Unser Kursangebot umfasst sowohl Angebote für Eltern mit Kindern als auch Infoveranstaltungen zu Erziehungs- und Lebensfragen, Angebote zur Entspannung und Gesundheit, Qualifizierung für pädagogisch tätige Personen sowie Fortbildungen zur beruflichen Weiterbildung.

Unsere Angebote:

- Elternstart NRW
- ElBa Eltern-Baby-Gruppe
- Spiel- und Kontaktgruppe
- Babysitter-Lehrgänge
- Erste Hilfe am Kind
- Informationsangebote für Eltern
- Trauergruppen
- Angebote zu Bewegung und Gesundheit
- Weiterbildungsangebote

Deutsches Rotes Kreuz

Adresse
Franz-Heider-Straße 58
51469 Bergisch Gladbach
Telefon: 02202 95990-16
Fax: 02202 95990-17
E-Mail: FBW@rhein-berg.DRK.de
www.rhein-berg.DRK.de

→ **https://www.rhein-berg.drk.de/angebote/kinder-jugend-und-familie/familienbildung.html**

FiB e.V. Familienbildungsstätte & Sportverein

Wir bieten Angebote rund um Schwangerschaft und Geburt, Eltern-Kind Gruppen, Babyschwimmen, Elternvorträge (zum Beispiel zum Thema Erste-Hilfe bei Babys und Kindern). Mit unseren vielseitigen Angeboten möchten wir junge Familien in ihrer neuen Lebenssituation unterstützen und ihnen die Möglichkeit bieten, mit anderen Eltern und Kindern in Kontakt zu kommen. Ob in unseren Angeboten rund um Schwangerschaft und Geburt, den kostenfreien Eltern-Start-Angeboten, PEKiP, Babymassage, DELFI, Väter-Babymassage oder im offenen Eltern-Café... In den gegenseitigen Austausch kommen, Spiel- und Bewegungsanregungen erhalten und sich allen Fragen zum Alltag mit Ihrem Baby zu widmen, diese Themen stehen im Mittelpunkt des Kursgeschehens.

Die Kurse starten regelmäßig mehrmals jährlich, sodass ein altersentsprechender Einstieg bei freier Kapazität jederzeit möglich ist. Sie finden uns an verschiedenen Standorten im Raum Bergisch Gladbach und im rechtsrheinischen Kölner Gebiet.

Unser gesamtes Kursangebot finden Sie auf unserer Website und ist für alle offen. Ermäßigungen der Kursgebühren sind möglich.

Adresse
Sattlerweg 8
51429 Bergisch Gladbach;
LESKANPARK
Waltherstr. 49–51
51069 Köln
Telefon: 02204 404450
Fax: 02204 4044511
E-Mail: info@fibev.de
www.fibev.de

→ **https://www.fibev.de**



Kooperationspartner

Auch unsere Kooperationspartner Arbeiterwohlfahrt (AWO), Kreisverband Rhein-Oberberg, die Volkshochschule Bergisch Gladbach und die Musikschule Bergisch Gladbach bieten Angebote für kleine Kinder an. Schauen Sie bitte auf den Homepages nach:

AWO: https://bildungswerk.awo-rhein-oberberg.de
VHS: https://www.vhs-gl.de
Musikschule: https://www.bergischgladbach.de/musikschule.aspx



Kommunales Integrationszentrum des Rheinisch-Bergischen Kreises

Griffbereit-Programm und Eltern-Kind Gruppe für Familien mit Kindern zwischen ein und drei Jahren mit internationaler Familiengeschichte

In der Griffbereit-Gruppe spielen, singen und malen Kinder miteinander und mit ihren Eltern/ihrer Familie in den Familiensprachen und in Deutsch. Griffbereit ist zudem ein Familienbildungsprogramm: In der Gruppe erleben Eltern und Familien, wie sie ihre Kinder in der allgemeinen und sprachlichen Entwicklung tiefergehend stärken können. Griffbereit wird u. a. in Kindertageseinrichtungen oder Familienzentren, Familienbildungsstätten und Migrantenorganisationen durchgeführt. Dadurch werden die Familien früh an das Bildungssystem herangeführt. Durch Griffbereit kommen Kleinkinder aus Familien mit internationaler Familiengeschichte schon frühzeitig mit der deutschen Sprache und Kinder ohne internationale Familiengeschichte mit weiteren Sprachen in Kontakt.

Wie funktioniert Griffbereit?

Die Akteure im Griffbereit-Programm sind die Eltern und Familien selbst. Sie sind die ersten Sprachvorbilder und haben den engsten Bezug zu ihren Kindern im Alltag. Eltern/Familien und Kinder nehmen wöchentlich an der Griffbereit-Gruppe teil, angeleitet durch dafür qualifizierte Elternbegleiter*innen. In der Griffbereit-Gruppe werden immer zwei oder mehr Sprachen gesprochen: Deutsch und die Familiensprachen der Teilnehmenden. Die Griffbereit-Materialien enthalten Themenvorschläge und Anregungen rund um Spiel und Sprache für täglich variierende Aktivitäten, die die Eltern/Familien mit ihren Kindern durchführen können. Es fallen keine Kosten an.

Sprachkompetenz: Mit griffbereitMINI früh auf den Weg machen

Familien mit Kindern im ersten Lebensjahr können an dem Sprachbildungsprogramm griffbereitMINI teilnehmen.

Adresse
An der Gohrsmühle 25
51645 Bergisch-Gladbach
Telefon: 02202 13-2173
E-Mail: ramiha-nur.oezsoy@rbk-online.de

→ **https://www.rbk-direkt.de/bildung-und-integration/angebote-des-kommunalen-integrationszentrums-in-der-fruehen-bildung**

GFO Kliniken Rhein-Berg, Elternschule am Vinzenz-Pallotti-Hospital, Bensberg

- Geburtshilflicher Informationsabend für werdende Eltern (jeden Montag, 18 Uhr), am ersten Montag im Monat online, auch englische Informationsabende
- Geburtsvorbereitung (für Frauen, für Paare, in der Woche und am Wochenende, auch speziell für Paare, die bereits Eltern sind, für werdende Väter, Großeltern, große Geschwister, Säuglingspflegekurs, geburtsvorbereitende Akupunktur)
- Schwangerschaft und Bewegung (Schwangerschaftsgymnastik, Yoga in der Schwangerschaft)
- Im Anschluss an die Geburt (Rückbildungsgymnastik für Mütter mit und ohne ihre Neugeborenen, Yoga zur Rückbildung, Beckenbodentraining/Pilates)
- Stillambulanz mit wöchentlichem Stilltreff
- Die ersten Lebensjahre (Babymassage, PEKiP, Das erste Lebensjahr in Anlehnung an Emmi Pikler, Trage-Tuch-Schulung, Spielgruppe „Die Sonnenkinder e.V."(2. und 3. Lj.))
- Gesundheit und Prävention (Beckenbodentraining, Hormon-Yoga)
- Verschiedene Möglichkeiten der individuellen Beratung (Hebammensprechstunde, Stillambulanz, Allergieberatung)
- Angebote für trauernde Eltern (Gesprächskreis „Leere Wiege", Rückbildungsgymnastik für Frauen nach einer Fehl- oder Totgeburt, Ein Tag für Paare, die ein Baby verloren haben)
- Selbsthilfegruppen (Selbsthilfegruppe für Eltern von Kindern mit-Down-Syndrom, telefonische Beratung für Frauen in psychischen Krisen nach der Geburt)

Adresse
Vinzenz-Pallotti-Str. 20
51429 Bergisch Gladbach
Telefon: 02204 41-6560
Fax: 02204 41-6563
E-Mail: elternschule@vph-bensberg.de
www.vph-bensberg.de
www.kliniken-rhein-berg.gfo-online.de

→ **https://kliniken-rhein-berg.gfo-online.de/medizin-therapie/medizin/gynaekologie-geburtshilfe/geburtshilfe/elternschule**

Qfit Prävention und Rehabilitation

- Kursangebote für werdende Eltern (Schwangerschaftsgymnastik/-yoga, Geburtsvorbereitung am Wochenende)
- Kursangebote nach der Geburt (Rückbildung mit und ohne Baby, Rückbildungsyoga)
- Seminare über Babyschlaf und Säuglingspflege
- allgemeine Sportangebote wie Pilates, Rückenfit, Yoga

Adresse
Qfit Prävention und Rehabilitation
Ferrenbergstraße 24
51465 Bergisch Gladbach
Telefon: 02202 122-7300
E-Mail: qfit@evk.de
Internet: www.qfit.de



Kinderbetreuung

In Bergisch Gladbach stehen Ihnen als Familie vielfältige Angebote der Kindertagesbetreuung zur Verfügung. Diese zielen darauf ab, bei der Erziehung, Bildung und Förderung der Kinder zu ergänzen und zu unterstützen. Zudem wird die Vereinbarkeit von Familie und Beruf gefördert.

Seit August 2013 haben Kinder, die das erste Lebensjahr vollendet haben, Anspruch auf einen Betreuungsplatz in einer Kindertagesstätte oder in der Kindertagespflege. Die Betreuungszeiten betragen 25, 30, 35, 40 oder 45 Stunden in der Woche.

Daneben können Kinder in Spielgruppen erste Erfahrungen mit Gleichaltrigen sammeln.

Das Land Nordrhein-Westfalen, das Jugendamt der Stadt Bergisch Gladbach und die freien Träger von Kindertagesstätten finanzieren die Betreuungsangebote. Eltern beteiligen sich in Form von Elternbeiträgen an den Kosten. Der Elternbeitrag staffelt sich nach Ihrem Familieneinkommen, dem Alter Ihres Kindes und dem gewünschten Betreuungsumfang.

Die Anmeldung für Betreuungsplätze erfolgt für Bergisch Gladbach über das Online-Portal LITTLE BIRD. Dort finden Sie die Profile aller Kindertagesstätten und Kindertagespflegestellen in Bergisch Gladbach. Anhand der Profile können Sie sich einen Überblick über die unterschiedlichen Angebote verschaffen.

Gerne stehen Ihnen die Mitarbeitenden der pädagogischen Fachberatung des Jugendamtes der Stadt Bergisch Gladbach für eine fachgerechte und individuelle Beratung zur Verfügung.



Kindertagesstätten

In Kindertagesstätten werden Kinder im Alter von vier Monaten bis zum Schuleintritt ganztags oder für den Teil eines Tages betreut und gefördert. Die Bildungs- und Erziehungsarbeit in den Kindertagesstätten ergänzt die Entwicklung Ihres Kindes in der Familie und fördert somit einen kontinuierlichen kindlichen Bildungsprozess.

In Bergisch Gladbach werden die Kindertagesstätten durch freie Träger der Jugendhilfe betrieben (z.B. AWO, DRK, Caritas, KJA, Kirchen, Elterninitiativen). Jede Kindertagesstätte verfolgt ein eigenes pädagogisches Konzept. Die Grundlage dafür sind die Bildungsgrundsätze NRW von 0-10 Jahren (Hrsg.: Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes NRW), sowie das Kinderbildungsgesetz NRW (KIBIZ 2022). Darüber hinaus werden insbesondere in Kindertagesstätten, die zusätzlich als „Familienzentrum“ zertifiziert sind, weitere Angebote zur Unterstützung von Familien bereitgehalten.

Die Betreuung und Förderung von Kindern mit erhöhtem oder besonderem Förderbedarf sind im Rahmen der Inklusion in allen Kindertagesstätten in Bergisch Gladbach möglich.

Jede Kindertagesstätte wird geprüft, bevor sie die Betriebserlaubnis durch das Landesjugendamt erhält. Sie können somit auf die Qualität der Einrichtungen und die pädagogischen Fähigkeiten der Fachkräfte vertrauen. Dadurch wird sichergestellt, dass die vorgeschriebenen Anforderungen an die Qualität der Einrichtung erfüllt sind. So muss z.B. eine ausreichende Zahl von pädagogischen Fachkräften beschäftigt sein und es müssen genügend Räume und Außenflächen zum Spielen und Ruhen zur Verfügung stehen.

Auch das Jugendamt der Stadt Bergisch Gladbach achtet auf hohe Qualitätsstandards in der Kindertagesbetreuung und -förderung. Dabei spielen die ganzheitliche Bildung und Förderung von Kindern im Rahmen der pädagogischen Frühförderung die zentrale Rolle. Bildungsprozesse der Kinder werden anhand der unterschiedlichen Bildungsbereiche ermöglicht und unterstützend begleitet (z.B. Bewegung, Sprache, soziale- und (inter-) kulturelle Bildung).

Kontakt
E-Mail: kita@stadt-gl.de
www.bergischgladbach.de/kitas.aspx

Familienzentren

„Familienzentren“ sind Kindertagesstätten, die durch das Land NRW zertifiziert werden. Familienzentren bieten über das Angebot von Kindertagesstätten hinaus niedrigschwellige Unterstützungs- und Beratungsangebote für Eltern und Kinder an. Damit unterstützen Familienzentren Familien bei den wachsenden Herausforderungen im Alltag. Familienzentren sind Orte der Vernetzung, in denen Eltern ihre Kompetenzen stärken können.
Allgemeine Informationen zu den Familienzentren in Nordrhein-Westfalen und zum Gütesiegel „Familienzentrum NRW“ finden Sie unter **www.familienzentrum.nrw.de**

Kath. Familienzentrum Maria Königin, Im Hain 31, 51427 Bergisch Gladbach www.katholische-kindergaerten.de/kitas/81-st-maria-koenigin
Familienzentrum Engel/Evgl. Kita Arche Noah, An der Wallburg 1, 51427 Bergisch Gladbach www.kitaverband-koeln-rrh.de/seite/551862/ev.-integrative-kita-refrath.html
Fröbel-Familienzentrum Pusteblume, Beethovenstraße 21, 51427 Bergisch Gladbach www.pusteblume-bgl.froebel.info
DRK Kita Wilde 13, In der Taufe 13, 51427 Bergisch Gladbach www.rhein-berg.drk.de/einrichtungen/kindertagesstaetten/kindertagesstaette-die-wilde-13.html
Fröbel-Familienzentrum ZAK, Reginharstraße 40, 51429 Bergisch Gladbach, www.zak.froebel.info
Caritas Kita Bensberg, Friedhofsweg 11, 51429 Bergisch Gladbach www.katholische-kindergaerten.de/kitas/63-caritas-kindertagesstaette-bensberg
Kath. Kita St. Nikolaus, Kaule 60, 51429 Bergisch Gladbach www.katholische-kindergaerten.de/kitas/70-st-nikolaus-kaule
Kath. Kita St. Joseph, Am Winkel 1b, 51429 Bergisch Gladbach www.nikolaus-und-joseph.de/einrichtungen/kita-st-joseph
Evgl. Kita Bensberg, Dariusstr. 5, 51429 Bergisch Gladbach, www.kindergarten-bensberg.de/kontakt.html
AWO Kita Kunterbunt, Hans-Zanders-Straße 26, 51465 Bergisch Gladbach www.fz-kunterbunt.awo-rhein-oberberg.de/pages/termine.htm
Familienzentrum FlicFlac, Langemarckweg 24, 51465 Bergisch Gladbach, www.ts79.de/flicflac
Kath. Familienzentrum, Herz Jesu Schildgen, Altenberger-Dom-Straße 136, 51467 Bergisch Gladbach www.erzbistum-koeln.de/kirche_vor_ort/familienzentren/netzwerke_in_ihrer_region/rhein-berg/bergisch-gladbach-west/index.html
Ev. Familienzentrum Schneckenhaus, Schüllenbusch 4, 51467 Berg. Gladbach, www.kita-schneckenhaus.com
AWO – Familienzentrum Haus der Kinder, Ahornweg 70 a, 51469 Bergisch Gladbach https://fz-haus-der-kinder.awo-rhein-oberberg.de/pages/die_einrichtung.htm
Kath. Familienzentrum St. Marien Gronau, Mülheimer Str. 217, 51469 Bergisch Gladbach www.kja-lro.de/einrichtungen/kita-st.-marien-gronau
AWO – Familienzentrum Gronau Hand, Damaschkestr. 21, 51469 Bergisch Gladbach www.fz-gronau-hand.awo-rhein-oberberg.de/pages/die_einrichtung.htm
Evgl. Familienzentrum Kradepohl, Kradepohlsmühlenweg 4, 51469 Berg. Gladbach, www.kita-kradepohl.de
Tausendfüßler Hand, Thorner Str. 23, 51469 Bergisch Gladbach, www.tausendfuessler-hand.de
KJA Kindertagesstätte Windrad, Willy-Brandt-Straße 20, 51469 Bergisch Gladbach www.erzbistum-koeln.de/kirche_vor_ort/familienzentren/netzwerke_in_ihrer_region/rhein-berg/bergisch-gladbach-west/index.html

Kindertagespflege

Die Betreuung und Förderung in der Kindertagespflege richtet sich vorrangig an Kinder im Alter von 0 bis 3 Jahren. In diesem Rahmen kann Ihr Kind in kleinen Gruppengrößen, in einer familiären Atmosphäre, durch eine stabile Bindungs- und Bezugsperson, individuell und ideal betreut und gefördert werden. Wenn Sie sich eine flexible, familiennahe Betreuung und eine frühzeitige kindliche Interaktion für Ihr Kind wünschen, zeichnet sich die Kindertagespflege als geeigneter Bildungsort aus. Die Kindertagespflege stellt somit insbesondere für Kinder unter drei Jahren eine passende Betreuungsform dar.

Betreuung in der Kindertagespflege zeichnet sich außerdem durch weitere individuelle Möglichkeiten aus.

Kinder zwischen dem 3. und 14. Lebensjahr können ergänzend zu der bestehenden Betreuung durch Kita oder Schule in den Randzeiten zusätzlich durch eine Kindertagespflegeperson betreut werden.

Kinder mit einem erhöhten und besonderen Förderbedarf können in der Kindertagespflege ebenso betreut und individuell durch ausgebildete Kindertagespflegepersonen gefördert und begleitet werden.

Eine qualifizierte Kindertagespflegeperson betreut bis zu fünf Kinder im eigenen Haushalt bzw. in extra angemieteten Räumen oder im Haushalt der Eltern. Darüber hinaus gibt es Großtagespflegestellen, in denen bis zu neun Kinder von 2-3 Kindertagespflegepersonen betreut werden.

Neben der persönlichen und räumlichen Eignung müssen Kindertagespflegepersonen in der Stadt Bergisch Gladbach eine fachliche Eignung in Form eines Qualifizierungskurses mit bis zu 300 Stunden nachweisen. Jede Kindertagespflegeperson verfügt über eine Pflegeerlaubnis des Jugendamtes Bergisch Gladbach. Eine regelmäßige Überprüfung der persönlichen, räumlichen und fachlichen Eignung wird durch die zuständige Fachberatung vorgenommen. Darüber hinaus findet eine kontinuierliche Weiterbildung jeder Kindertagespflegeperson in Form von regelmäßiger Teilnahme an Fortbildungsangeboten statt.

Somit verfügen unsere qualifizierten, geprüften und sich stetig weiterbildenden Kindertagespflegepersonen über eine fachliche fundierte Haltung. Sie ermöglichen Kindern im Rahmen ihres Bildungs- und Förderauftrages eine stabile Begleitung und Unterstützung der ganzheitlichen frühkindlichen Entwicklung.

Kontakt
E-Mail: kindertagespflege@stadt-gl.de
www.bergischgladbach.de/Kindertagespflege.aspx

Spielgruppen

Spielgruppen sind feste Gruppen, in denen Kinder im Alter von unter drei Jahren zwei- bis dreimal pro Woche für einige Stunden gemeinsam spielen. Hier werden Kinder in ihrer Selbständigkeit gefördert und lernen, in einem für ihr Erleben überschaubaren Zeitraum, sich von den Eltern zu lösen und sich auf andere Beziehungen zu Erwachsenen und Kindern einzulassen. In den Spielgruppen knüpfen die Kinder erste soziale Kontakte und sammeln erste Erfahrungen in einer kleinen Gruppe. Die Dauer der Betreuungszeit ist in der Regel auf max. 9 Stunden wöchentlich begrenzt, es wird keine Übermittagsbetreuung angeboten. Die Gruppen umfassen bis zu 10 Kinder.

Kontakt
E-Mail: kita@stadt-gl.de

Elternbeiträge – Was kostet der Betreuungsplatz für mein Kind?

Auch wenn die Förderung eines Betreuungsplatzes größtenteils durch das Land Nordrhein-Westfalen und das Jugendamt übernommen wird, beteiligen Sie sich als Eltern gegebenenfalls an den Kosten. Die Höhe des Elternbeitrags ist in einer Satzung festgelegt. Die Beiträge staffeln sich nach dem Familieneinkommen, dem Alter des Kindes und dem Betreuungsumfang. Hierbei spielt es keine Rolle, ob die Betreuung in Kindertagespflege oder Kindertagesstätten stattfindet.

Wichtig zu wissen:
Neben dem monatlichen Elternbeitrag beteiligen Sie sich auch an den Kosten für die Verpflegung Ihres Kindes während der Betreuungszeit. Dies ist jeweils über einen privaten Betreuungsvertrag mit der Kindertagesstätte oder der Kindertagespflegeperson geregelt.

Wenn Sie nicht für die Kosten der Verpflegung aufkommen können, können Sie eine Kostenübernahme aus dem Bildungs- und Teilhabepaket (BuT) beantragen. Mit dem Bildungs- und Teilhabepaket werden Kinder und Jugendliche aus Familien mit geringem Einkommen gefördert und unterstützt.

Weitere Informationen zu Bildung und Teilhabe finden Sie auf Seite 47.

Kontakt
E-Mail: elternbeitraege@stadt-gl.de
www.bergischgladbach.de/elternbeitraege.aspx

Wie finde ich einen Betreuungsplatz im Kindergarten oder in der Kindertagespflege in Bergisch Gladbach?

Durch die Registrierung bei LITTLE BIRD wird Ihr Interesse an Betreuungsplätzen für die Kindertageseinrichtung und Kindertagespflegepersonen sichtbar. In der Regel beginnt die Planung der Platzvergabe der Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegepersonen im Herbst/Winter des Vorjahres, für das Kindergartenjahr des folgenden Jahres, das jeweils am 01.08. eines Jahres beginnt.

Die Kommunikation und die Platzvergabe durch die Kindertagespflegepersonen und Kindertagesstätten erfolgt ebenfalls über LITTLE BIRD.

Hier finden Sie alle Kindertagespflegepersonen und Kindertagesstätten in Bergisch Gladbach auf einen Blick: www.little-bird.de/suche

Wichtig: Denken Sie daran, zusätzlich zu der Anmeldung über LITTLE BIRD auch **persönlich** Kontakt zu den Kindertagesstätten und Kindertagespflegepersonen aufzunehmen und sich dort vorzustellen. Auf diese Weise erhalten Sie auch einen Eindruck von der Einrichtung und lernen die Leitung persönlich kennen.

Kontakt
E-Mail: littlebird-eltern@stadt-gl.de
www.bergischgladbach.de/little-bird.aspx

1. Registrierung und Anmeldung
- Über Webseite: bgladbach.little-bird.de
- Zu jedem gewünschten Betreuungsbeginn
- Anmeldung bis zu 5 Betreuungsplätzen gleichzeitig möglich
  Hinweis: Bei jeder Absage können weitere Anmeldungen eingestellt werden
- Support bei Fragen:
  littlebird-eltern@stadt-gl.de

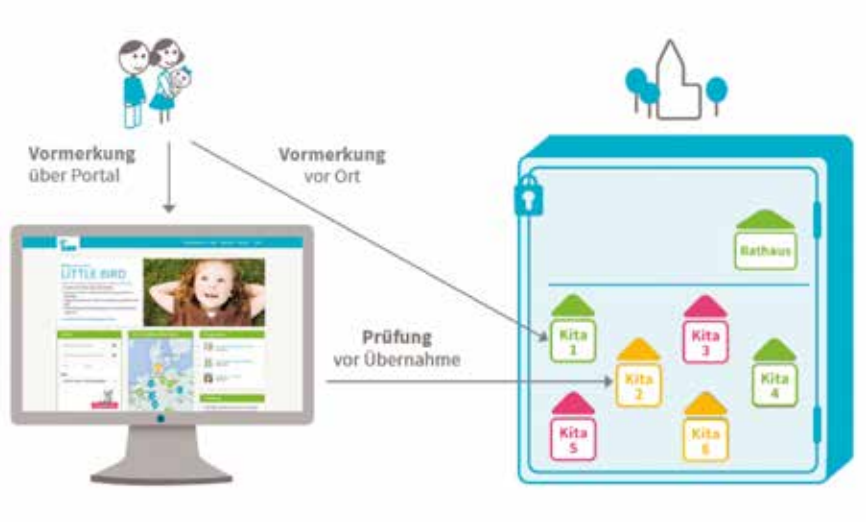
2. Wichtige Zeitpunkte
- 01.08. der Start ins neue Betreuungsjahr
- Empfehlung: Weitere Anmeldungen monatlich z. B. zum 01.09. oder 01.10. möglich
- Anmeldung ab Geburt möglich

3. Tipps zur Platzvergabe
- Kommentarfunktion nutzen (z. B. für flexiblen Start oder besonderen Betreuungsbedarf)
- Zusätzlich zur Anmeldung wird Kontakt zum Kindergarten und/oder zur Kindertagespflegeperson erbeten (per E-Mail oder telefonisch)

→ https://portal.little-bird.de/Suche-Vorausgefuellt/Bergisch%20Gladbach

→ https://www.bergischgladbach.de/little-bird.aspx

Anmeldung im LITTLE BIRD-Portal



Rückmeldung an die Eltern

Möglichkeit 1
- **Einladung zum gegenseitigen Kennenlernen:**
  Falls ein persönliches Gespräch noch nicht stattgefunden hat.

Platzangebot: Eltern müssen innerhalb einer gegebenen Frist den Platz annehmen oder ablehnen. **Bis dahin sind alle weiteren Anfragen inaktiv.**

- **Ausnahme:** Platz ist verbindlich reserviert, alle anderen Anfragen automatisch inaktiv.
- **Vertrag**

Möglichkeit 2
- **Einladung zum gegenseitigen Kennenlernen:**
  Falls ein persönliches Gespräch noch nicht stattgefunden hat.

Platzangebot: Eltern müssen innerhalb einer gegebenen Frist den Platz annehmen oder ablehnen. **Bis dahin sind alle weiteren Anfragen inaktiv.**

- **Ablehnung:** Nach Ihrer Ablehnung des Platzangebots wird diese Anfrage im System deaktiviert, alle weiteren werden wieder aktiviert.
- Eltern können nun eine neue Anfrage stellen und/oder auf Rückmeldung weiterer Betreuuungsanbieter warten.

Möglichkeit 3
- Der Betreuungsanbieter hat absehbar keine Kapazitäten frei und lehnt die Platzanfrage begründet ab.

Ablehnung: Eltern können nun eine neue Anfrage in einer weiteren Wunscheinrichtung stellen und oder auf Rückmeldung weiterer Betreuungsanbieter warten.



Mutterschutz

Frauen, die in einem Arbeitsverhältnis stehen, haben Anspruch auf Mutterschutz. Er schützt sowohl die Mütter als auch die Kinder vor und nach der Geburt. Zum Mutterschutz gehören unter anderem

- der Schutz der Gesundheit am Arbeitsplatz
- ein besonderer Schutz vor Kündigung
- ein Beschäftigungsverbot in den sechs Wochen vor und acht Wochen nach der Geburt (bei Frühgeburten oder Mehrlingsgeburten endet der Schutz erst nach zwölf Wochen), sowie
- die Sicherung des Einkommens während des Beschäftigungsverbots

Während der Mutterschutzfrist haben Mütter Anspruch auf Mutterschaftsgeld. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Kapitel „Finanzielle Hilfen".
Bei einer Fehlgeburt ab der 13. Schwangerschaftswoche besteht ein Anspruch auf Mutterschutz (gestaffelt 2 bis 8 Wochen), einschließlich Beschäftigungsverbot und Kündigungsschutz. Eine ärztliche Bescheinigung ist erforderlich.

Weitere ausführliche Informationen zum Mutterschutz erhalten Sie in der Broschüre des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend: „Leitfaden zum Mutterschutz" verfügbar unter:

→ https://www.bmfsfj.de/bmfsfj/service/publikationen/leitfaden-zum-mutterschutz-73756

Elternzeit

Elternzeit ist eine unbezahlte Auszeit vom Berufsleben für Mütter und Väter, die ihr Kind selbst betreuen und erziehen. Als Arbeitnehmerin oder Arbeitnehmer können Sie Elternzeit von Ihrem Arbeitgeber verlangen. Während der Elternzeit muss Ihr Arbeitgeber Sie pro Kind bis zu 3 Jahre von der Arbeit freistellen.

→ https://familienportal.de/familienportal/familienleistungen/elternzeit/faq

Klärung der Vaterschaft/Abstammung

Die rechtliche Klärung der Vaterschaft ist von elementarer Bedeutung. Aus dem damit einhergehenden Verwandtschaftsverhältnis leiten sich der Unterhaltsanspruch, aber auch das Erbrecht oder rentenrechtliche Ansprüche des Kindes ab. Darüber hinaus hat das Kind ein verfassungsrechtlich verbrieftes Recht auf Kenntnis seiner Herkunft. Sind die Eltern eines Kindes zum Zeitpunkt seiner Geburt miteinander verheiratet, ist eine Vaterschaftsfeststellung grundsätzlich nicht erforderlich. So gilt der Mann als Vater des Kindes, welcher zum Zeitpunkt der Geburt mit der Mutter verheiratet ist. Sind die Eltern eines Kindes zum Zeitpunkt seiner Geburt hingegen nicht miteinander verheiratet, besteht die rechtliche Vaterschaft erst, wenn der Vater diese urkundlich anerkannt hat oder die Vaterschaft gerichtlich festgestellt wurde.
Die Vaterschaftsanerkennung muss öffentlich beurkundet werden. Um rechtliche Wirksamkeit zu entfalten, muss die Mutter des Kindes der Anerkennung der Vaterschaft urkundlich zustimmen; dieses erfolgt in der Regel in einem gemeinsamen Beurkundungstermin. Die Beurkundung der Vaterschaft können Sie kostenfrei beim Jugendamt vornehmen lassen. Desweiteren besteht die Möglichkeit, die Vaterschaft kostenpflichtig bei einem Notar beurkunden zu lassen. Ist der Vater des Kindes zur Anerkennung der Vaterschaft nicht bereit, bietet das Jugendamt umfassende Hilfe bei der Feststellung der Vaterschaft an.

Die Kontaktdaten des Jugendamtes:
www.bergischgladbach.de/beistandschaft.aspx

Sorgeerklärung

Beistandschaft
E-Mail:
beistandschaft@stadt-gl.de

Wird ein Kind in einer Ehe geboren, haben beide Elternteile die elterliche Sorge gemeinsam inne.

Sind die Eltern des Kindes zum Zeitpunkt der Geburt nicht miteinander verheiratet, steht die elterliche Sorge allein der volljährigen Mutter zu. Wollen nicht miteinander verheiratete Eltern die Sorge für ihr Kind gemeinsam ausüben, können sie eine sogenannte Sorgeerklärung abgeben.

Voraussetzung zur Abgabe einer Sorgeerklärung ist, dass die Vaterschaft rechtskräftig besteht.

Auch die Sorgeerklärung kann kostenfrei beim Jugendamt beurkundet werden. Ebenfalls besteht die Möglichkeit, die gemeinsame Sorge – kostenpflichtig – bei einem Notar beurkunden zu lassen.

Die Änderung einer einmal abgegebenen Sorgeerklärung ist nur durch das Familiengericht möglich.



Anmeldung beim Standesamt/ Einwohnermeldeamt

Das Standesamt stellt die Geburtsurkunde und weitere Bescheinigungen aus.

Die Geburtsurkunde brauchen Sie zum Beispiel für:

- Beantragung von Elterngeld
- Beantragung von Mutterschaftsgeld
- Anmeldung bei der Krankenkasse

Das Standesamt erledigt die Anmeldung beim Einwohnermeldeamt dann automatisch. Dies ist unter anderem für die Ausstellung eines Ausweisdokumentes und für die Eintragung des Kindes in die Lohnsteuerkarte wichtig.

- Wenn Ihr Kind in einem Krankenhaus, Geburtshaus oder einer Geburtsklinik geboren wurde, benachrichtigt die Einrichtung das zuständige Standesamt und übermittelt die Geburtsanzeige
- Wenn Ihr Kind zu Hause geboren wurde, stellen Hebammen, Geburtshelferin oder Geburtshelfer, Ärztinnen oder Ärzte die Geburtsanzeige aus. Diese müssen Sie dem zuständigen Standesamt dann innerhalb 1 Woche vorlegen

Welche Unterlagen genau benötigt werden, erfragen Sie bitte beim Standesamt der Kommune, in der Ihr Kind geboren wurde.
https://www.bergischgladbach.de/geburten.aspx

Standesamt
Bergisch Gladbach
Konrad-Adenauer-Platz 9
51465 Bergisch Gladbach
E-Mail: neugeborene@
stadt-gl.de

Eintragung des Kindes auf der Steuerkarte

Bei Anmeldung des Kindes beim Einwohnermeldeamt bekommen Eltern mit leiblichen und adoptierten Kindern sowie Pflegeeltern automatisch einen Kinderfreibetrag in die elektronische Lohnsteuerkarte eingetragen.

Als Eltern bekommen Sie entweder das Kindergeld oder den Kinderfreibetrag zuerkannt. Sie sollten auf jeden Fall sowohl das Kindergeld, als auch den Kinderfreibetrag beantragen, damit Sie die Vergünstigungen für Kinder nicht verlieren. Ob für Sie das vorausgezahlte Kindergeld oder der Kinderfreibetrag günstiger ist, prüft das Finanzamt bei der Steuererklärung. Die Differenz zu der besseren Variante bekommen Sie dann zurückerstattet.

Finanzamt
Bergisch Gladbach
Refrather Weg 35
51469 Bergisch Gladbach
Telefon: 02202 93420





Mutterschaftsgeld

Wenn Mütter während der Schwangerschaft oder nach der Geburt Ihres Kindes nicht arbeiten dürfen, wird ihr Einkommen durch Mutterschaftsleistungen gesichert. Dies gilt zum Beispiel während der Mutterschutzfrist. In dieser Zeit bekommt die Mutter

- Mutterschaftsgeld von ihrer Krankenkasse, wenn sie gesetzlich versichert ist
- Mutterschaftsgeld des Bundesamtes für Soziale Sicherung, wenn sie privat krankenversichert oder bei einer gesetzlichen Krankenkasse familienversichert ist
- Einen Arbeitgeber-Zuschuss zum Mutterschaftsgeld, wenn ihr durchschnittlicher Nettolohn monatlich mindestens 390 Euro beträgt

Befindet sich die Mutter noch nicht oder nicht mehr in der Mutterschutzfrist, aber kann zum Beispiel wegen eines ärztlichen Beschäftigungsverbotes nicht mehr arbeiten, kann sie Mutterschutzlohn bekommen.

Weitere Informationen zu diesem Thema erhalten Sie im Familienportal des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend:

→ **https://familienportal.de/familienportal/familienleistungen/mutterschaftsleistungen**

Elterngeld

Elterngeld ist eine einkommensabhängige Familienleistung während der Elternzeit, die wegfallendes Erwerbseinkommen nach der Geburt des Kindes teilweise ersetzt. Anspruch haben Mütter und Väter, die ihre Kinder nach der Geburt selbst betreuen und erziehen, in der Elternzeit nicht mehr als 32 Stunden in der Woche erwerbstätig sind, mit ihrem Kind in einem Haushalt leben und ihren Wohnsitz oder ihren gewöhnlichen Aufenthalt in Deutschland haben.

Elterngeldstelle des Rheinisch-Bergischen-Kreises
Kreishaus Heidkamp
Block A
Am Rübezahlwald 7
51469 Bergisch Gladbach
Elterngeld-Hotline:
02202 13-6270
Die aktuellen Hotlinezeiten finden Sie unter:

→ **https://www.rbk-direkt.de/dienstleistung/1179/**

Elterngeld gibt es in drei Varianten:

Basiselterngeld: Das Basiselterngeld kann in den ersten 14 Lebensmonaten des Kindes genommen werden. Beide Elternteile können die 14 Monate frei untereinander aufteilen, wobei ein Elternteil höchstens 12 Monate allein Basiselterngeld beziehen kann, zwei weitere Monate sind für den anderen Elternteil reserviert. Ein Basiselterngeld Monat kann von beiden Elternteilen gemeinsam im selben Lebensmonat genommen werden, weitere Basiselterngeld Monate müssen getrennt genommen werden, also in verschiedenen Lebensmonaten. Ausnahmen hierzu gelten bei Frühgeburten, Mehrlingsgeburten und Kindern mit Behinderungen.

Das Basiselterngeld beträgt je nach Einkommen zwischen 300 und 1.800 € monatlich. Alleinerziehende können die gesamten 14 Monate Basiselterngeld bekommen. Bei Frühgeburten von über 6 Wochen vor dem errechneten Geburtstermin verlängert sich der Anspruch auf Basiselterngeld.

Elterngeld Plus: Elterngeld Plus stärkt die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Es richtet sich an Familien, die früher als beim Basiselterngeld in den Beruf zurückkehren möchten. Das Elterngeld Plus beträgt je nach Einkommen zwischen 150 und 900 € pro Lebensmonat, kann aber dafür den doppelten Zeitraum genommen werden, längstens bis zum 32. Lebensmonat des Kindes. So wird ein Basiselterngeld Monat in zwei Elterngeld Plus Monate umgewandelt. Damit können Eltern auch über den 14. Lebensmonat des Kindes hinaus das Elterngeld Plus beziehen und genießen mehr Zeit für sich und ihr Kind. Ab dem 15. Lebensmonat darf keine Lücke mehr im Bezug von Elterngeld Plus bestehen, d.h., die Monate müssen zusammenhängend genommen werden. Bei Frühgeburten verschieben sich die Grenzen entsprechend. Während des Bezugs von Elterngeld Plus dürfen Eltern jeweils bis zu 32 Wochenstunden arbeiten.

Partnerschaftsbonus: Eltern können jeweils bis zu vier zusätzliche Elterngeld Plus Monate als Partnerschaftsbonus erhalten, wenn sie in diesem Zeitraum beide zwischen 24 und 32 Wochenstunden arbeiten. Der Partnerschaftsbonus kann für mindestens zwei und höchstens vier gemeinsame Monate beantragt werden. Die Regelung gilt auch für getrennt erziehende Eltern, die als Eltern gemeinsam in Teilzeit arbeiten. Alleinerziehenden steht der gesamte Partnerschaftsbonus zu.

Weitere Informationen unter: www.elterngeld.nrw.de oder auf der Internetpräsenz des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Hier erhalten Sie auch die Broschüre „Elterngeld und Elternzeit – Das Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz" verfügbar unter:

→ **https://www.bmfsfj.de/bmfsfj/service/publikationen/elterngeld-und-elternzeit-fuer-geburten-ab-01-09-2021-185102**

Kindergeld

In Deutschland soll die grundlegende Versorgung von Kindern sichergestellt werden. Dafür gibt es Kindergeld. Kindergeld bekommen Eltern zunächst für ihre Kinder unter 18 Jahren, die sie regelmäßig versorgen. Aber auch für Kinder ab 18 Jahren kann es Kindergeld geben. Damit werden Kinder zum Beispiel während der Ausbildung oder im Studium unterstützt.

Kindergeld kann auch an ausländische Staatsangehörige oder über Ländergrenzen hinweg gezahlt werden. Für Kinder mit Behinderung gelten beim Kindergeld besondere Regeln. Kindergeld kann neben den Eltern beispielsweise auch direkt an Kinder ausgezahlt werden. Grundlegende Informationen zu Anspruch, Höhe, Dauer und Antrag erhalten Sie bei der Familienkasse der Agentur für Arbeit.

Bitte beachten Sie, dass für 2027 eine Änderung bei der Beantragung und Auszahlung des Kindergeldes geplant ist. Bitte informieren Sie sich über die aktuelle Regelung.

Bundesagentur für Arbeit – Familienkasse-Nordrhein-Westfalen-West – Standort Bergisch Gladbach
An der Gohrsmühle 25
51465 Bergisch Gladbach
E -Mail: Familienkasse-Nordrhein-Westfalen-West@arbeitsagentur.de

Telefon: 0800 4 555530
(gebührenfreie Hotline)

Weitere Informationen
unter www.familienkasse.de

Kinderzuschlag

Den Kinderzuschlag bekommen Eltern, die genug verdienen, um für sich selbst zu sorgen, das Einkommen aber nicht oder nur knapp für die gesamte Familie reicht. Der Kinderzuschlag trägt zur wirtschaftlichen Stabilität von Familien im Niedrigeinkommensbereich bei. Wie viel Geld Sie als Familie tatsächlich erhalten, hängt von Ihrem Einkommen und Vermögen, dem Ihres Partners und Ihrer Kinder ab.

Auch wenn nur ein kleiner Kinderzuschlag gezahlt wird, besteht ein Anspruch auf Leistungen für Bildung und Teilhabe und Sie müssen keine KiTa-Gebühren zahlen. Eventuell haben Sie zusätzlich einen Anspruch auf Wohngeld. Informationen hierzu erhalten Sie von der Wohngeldstelle bei der Stadt Bergisch Glabach.

Mit dem KiZ-Lotse , einer interaktiven Berechnungshilfe, lässt sich unter www.kinderzuschlag.de in wenigen Schritten prüfen, ob sich ein Antrag auf Kinderzuschlag lohnen könnte. Mit wenigen Eingaben wird die persönliche Situation abgefragt und ein Ergebnis angezeigt. Hier finden sich auch weitere Informationen zu den Anspruchsvoraussetzungen. Anträge können schnell und direkt online gestellt werden.

Für die Beantwortung individueller Fragen zum Kinderzuschlag kann auch eine Videoberatung vereinbart werden. So sprechen Sie von zu Hause direkt mit einer Beratungsfachkraft der Familienkasse. Terminvereinbarung unter 0800 4 5555 30 (gebührenfrei) oder vor Ort.

Bundesagentur für Arbeit – Familienkasse-Nordrhein-Westfalen-West – Standort Bergisch Gladbach
An der Gohrsmühle 25
51465 Bergisch Gladbach
E-Mail: Familienkasse-Nordrhein-Westfalen-West@arbeitsagentur.de

Telefon: 0800 4 555530
(gebührenfreie Hotline)

Weitere Informationen
unterwww.familienkasse.de

Unterhaltsvorschuss

Unterhaltsvorschuss
Stadthaus
An der Gohrsmühle 18
51465 Bergisch Gladbach
E-Mail:
team.uvg@stadt-gl.de

Unter einem Unterhaltsvorschuss versteht man Leistungen für ausbleibende Unterhaltszahlungen des Elternteils, der nicht mit der Familie zusammenlebt.

Zuständig ist die Unterhaltsvorschusskasse der Stadt Bergisch Gladbach.

Unterhaltsvorschuss soll den alleinerziehenden Elternteilen den Unterhalt für Kinder sichern und eine Entlastung im Alltag sein. Die Unterhaltsvorschusskasse legt das Geld vor und holt sich dies später vom unterhaltspflichtigen Elternteil zurück.

Die Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz sollen den Lebensunterhalt des Kindes decken und richten sich daher nach dem Mindestunterhalt der Düsseldorfer Tabelle.
Kindergeld, Rentenzahlungen und Bürgergeld, Grundsicherung (SGB II) oder Sozialhilfe (SGB XII) werden als Einkommen angerechnet.

Der tatsachliche Unterhaltsanspruch kann aufgrund der Leistungsfähigkeit des Unterhaltspflichtigen jedoch ein anderer sein. In diesen Fällen ist die Beistandschaft bei der Festsetzung und Heranziehung behilflich.

Kindesunterhalt

Beistandschaft
Stadthaus
Konrad-Adenauer-Platz 9
51465 Bergisch Gladbach
www.bergischgladbach.de/
beistandschaft.aspx

Das Jugendamt bietet seine Hilfe auch zur Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen des Kindes an. Ebenfalls erhalten Sie hier umfassende Informationen zu weiteren Hilfen, z.B. Unterhaltsvorschuss.
Bei Fragen rund um die Themen Vaterschaftsanerkennung/Abstammung, Sorgerecht und Kindesunterhalt können Sie sich an das Jugendamt Bergisch Gladbach wenden. Gerne berät Sie hier der Fachdienst Beistandschaft.

Bildung- und Teilhabe

Mit dem Bildungs- und Teilhabepaket werden Kinder und Jugendliche aus Familien mit geringem Einkommen gefördert und unterstützt. Diese Kinder und Jugendlichen können einen Zuschuss erhalten um z.B. bei Ausflügen und Ferienfreizeiten mitzufahren, Sport- sowie Musikangebote zu nutzen, bei Bedarf Lernförderung zu bekommen oder am gemeinsamen Mittagessen in der Schule, der Kindertageseinrichtung, der OGS oder bei der Kindertagespflegeperson teilzunehmen.

Wer erhält die Leistungen? Leistungen nach dem Bildungs- und Teilhabepaket stehen Ihnen zu, wenn Sie bzw. Ihre Kinder folgende Sozialleistungen beziehen:

- Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch II (SGB II)
- Wohngeld
- Kinderzuschlag
- Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch XII (SGB XII)
- Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Wo kann ich die Leistungen beantragen? Ihre Ansprechpersonen für die Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket sind davon abhängig, welche der fünf oben genannten Sozialleistungen Sie erhalten:

- wenn Sie Leistungen nach dem SGB II beziehen (Nr. 1): Wenden Sie sich bitte ausschließlich an Ihre Sachbearbeiterin bzw. Ihren Sachbearbeiter des Jobcenters Rhein-Berg
- wenn Sie Leistungen der Nr. 2 bis 4 beziehen: In diesen Fällen wenden Sie sich bitte an den Rheinisch-Bergischen Kreis
- wenn Sie Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz beziehen (Nr. 5): Wenden Sie sich bitte ausschließlich an das Sozialamt
- wenn Sie keine der unter den Nummern 1 bis 5 genannten Leistungen erhalten, aber aufgrund eines niedrigen Einkommens möglicherweise Anspruch auf die Leistungen des Bildungspaketes haben, wenden Sie sich bitte an das Jobcenter Rhein-Berg

In einem Beratungstermin dort kann geklärt werden, ob Sie aufgrund Ihrer Einkommens- und Vermögensverhältnisse einen Anspruch auf Leistungen aus dem Bildungspaket haben.

Sämtliche Informationen und Anträge sind auf der Internetseite des Jobcenters abrufbar.

Rheinisch-Bergischer-Kreis
Kreishaus Heidkamp
Block A
Am Rübezahlwald 7
51469 Bergisch Gladbach
BuT-Hotline:
02202 13-2880

Jobcenter Rhein-Berg/ Bildung & Teilhabe
Bensberger Str. 85
51465 Bergisch Gladbach
Telefon: 02202 9333-158
Fax: 02202 9333-160
E-Mail: Rhein-Berg.Bildung-Teilhabe@jobcenter-ge.de

Sozialamt
Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
Stadthaus An der Gohrsmühle
An der Gohrsmühle 18
51465 Bergisch Gladbach
E-Mail: asylleistungen@stadt-gl.de

→ **https://www.jobcenter-rhein-berg.de/arbeit/geld/geld-fuer-kinder**

Anträge zu BuT finden sich hier:

→ **https://www.jobcenter-rhein-berg.de/service/digitale-angebote/downloads**

Bürgergeld und Grundsicherung für Arbeitssuchende gemäß Sozialgesetzbuch II (SGB II)

Sämtliche Antragsunterlagen finden Sie online auf den Internetseiten und zum download:

→ **https://www.arbeitsagentur.de**

→ **https://www.jobcenter-rhein-berg.de**

Nutzen Sie ebenfalls die digitalen Möglichkeiten des Jobcenters sowie die Jobcenter APP:

→ **https://www.jobcenter-rhein-berg.de/service/digitale-angebote**

Arbeitslosengeld (gemäß SGB III) und Bürgergeld (gemäß SGB II) sind finanzielle Unterstützungsleistungen, die arbeitslose Menschen beantragen können.

Das Arbeitslosengeld muss bei der Agentur für Arbeit beantragt werden. Bürgergeld wird bei Ihrem Jobcenter beantragt.

Allgemein gilt: Die Agentur für Arbeit hilft Ihnen weiter, wenn Sie Anspruch auf Arbeitslosengeld aus der Arbeitslosenversicherung nach dem Sozialgesetzbuch III haben. Hierfür muss im Vorfeld in Deutschland eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung von mindestens einer Dauer von 12 Monaten ausgeübt worden sein. Grundsätzlich kann sich jede Person als „ratsuchend" an die zuständige Agentur für Arbeit wenden, wenn eine Beratung zur (beruflichen) Situation auf dem Ausbildungs- und Arbeitsmarkt gewünscht ist oder die Person von Arbeitslosigkeit bedroht ist. Neben finanziellen Leistungen bietet die Agentur für Arbeit auch (Berufs-) Beratung und Qualifizierungen an. Kostenlose Hotline: 0800 4555500.

Das Jobcenter hilft weiter, wenn der Lebensunterhalt nicht durch Einkommen, Arbeitslosengeld oder aus Vermögen gedeckt werden kann. Das Jobcenter gewährt Leistungen zum Lebensunterhalt sowie Kosten der Unterkunft (Grundsicherung gemäß Sozialgesetzbuch II) und unterstützt erwerbsfähige Leistungsberechtigte bei der Aufnahme einer Erwerbstätigkeit (Arbeit und/oder Ausbildung). Neben dem Bürgergeld können unter bestimmten Voraussetzungen Leistungen für Mehrbedarfe (zum Beispiel: Schwangerschaft, Alleinerziehung, gesundheitliche Einschränkungen) sowie Leistungen für die Erstausstattung der Wohnung oder für die Erstausstattung Schwangerschaft gewährt werden. Neben Angeboten zur Qualifizierung stärkt das Jobcenter auch durch Leistungen an Familien durch „Bildung und Teilhabe". Diese Leistungen richten sich an Familien bzw. deren Kinder (siehe S. 47). Außerdem können Empfänger*innen von Bürgergeld bei ihrem Jobcenter einen MobilPass bekommen - und damit ihre Tickets für den ÖPNV mit Rabatt kaufen.

Ziel der Arbeit sowohl der Agentur für Arbeit als auch des Jobcenters ist es, die Empfänger*innen von Leistungen (wieder) in den Arbeitsmarkt einzugliedern. Dabei werden sie umfassend unterstützt, informiert, beraten, vermittelt und qualifiziert. Dies kann über verschiedene Wege wie zum Beispiel die Förderung von beruflicher Weiterbildung

oder die Zahlung von Eingliederungszuschüssen an Arbeitgebende geschehen. Die Förderung der beruflichen Weiterbildung wird beratend durch die Jobcenter eingeleitet und begleitet, die Finanzierung erfolgt seit 01.01.2024 über die Agentur für Arbeit. Durch die Jobcenter können zusätzlich kommunale Leistungen wie psychosoziale Beratung, Suchtberatung oder Schuldnerberatung abgedeckt werden.

Beratung lohnt sich.

Bitte beachten Sie, dass die gesetzlichen Regelungen zum SGB II (Bürgergeld) 2026 einer umfassenden Reform unterzogen werden, wodurch sich Änderungen in der neuen „Grundsicherung für Arbeitssuchende“ ergeben können.

Wiedereinstieg in den Beruf nach der Familienphase

Sie wollen nach einer Familien- oder Pflegephase wieder beruflich durchstarten? Sie benötigen Beratung für den beruflichen Wiedereinstieg zu den Themen Qualifizierung, Arbeitsmarkt, Arbeitszeitmodelle? Wussten Sie, dass es Möglichkeiten zur Teilzeitberufsausbildung und geförderten Projekten gibt?

Wir beraten Sie gerne:
Die Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit Bergisch Gladbach und des Jobcenter Rhein-Berg sind in übergeordneten Fragen der Frauenförderung, Gleichstellung von Männern und Frauen auf dem Arbeits- und Ausbildungsmarkt sowie der Vereinbarkeit von Familie und Beruf ansprechbar. Zu den oben genannten Themen gibt es regelmäßig Informationsveranstaltungen wie „Zurück in den Beruf“ sowie verschiedene Workshops, Jobcafés und Messen rund um das Thema Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Wohngeld

Wohngeld ist ein Zuschuss zu den Kosten für Ihre Wohnung. Er kann gewährt werden, wenn aufgrund geringer Einkünfte die Kosten für eine Wohnung nicht oder nur schwer getragen werden können. Wohngeld kann als Mietzuschuss gezahlt werden, sofern Sie eine Wohnung oder ein Zimmer zur Miete bewohnen oder als Lastenzuschuss, wenn Sie ein Eigenheim oder eine Eigentumswohnung haben. Die Berechnung ist abhängig von Ihrer persönlichen Situation. Wohngeld wird bei der Wohngeldstelle der Kommune beantragt.

Kontakt Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt
Agentur für Arbeit
Bergisch Gladbach:
Frau Dr. Wirthmann
Telefon: 02202 9333-220
E-Mail: BergischGladbach.BCA@arbeitsagentur.de

→ **https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/bergisch-gladbach/bca-wiedereinstieg**

Kontakt Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt
Jobcenter Rhein-Berg:
Frau Lichy
Telefon: 02202 9333-183
E-Mail: Rhein-Berg.BCA@jobcenter-ge.de

→ **https://www.jobcenter-rhein-berg.de/jobcenter/beauftragte-fuer-chancengleichheit/**

Wohngeld, Lastenzuschuss und Heim
Stadthaus
Konrad-Adenauer-Platz 9
51465 Bergisch Gladbach
E-Mail: wohnungswesen@stadt-gl.de

Weitere Informationen:

→ **https://www.bmwsb.bund.de/DE/wohnen/wohngeld/wohngeldrechner/wohngeldrechner-2025_node.html**



Sozialberatungsstelle

Oft geraten Menschen aus unterschiedlichen Gründen in ernsthafte Schwierigkeiten, die dazu führen, dass ihnen die eigene Lebenssituation über den Kopf wächst und sie diese nicht mehr alleine bewältigen können.

Die im Jahr 1993 gegründete Sozialberatungsstelle der Evangelischen Kirchengemeinde Bensberg bietet allen Ratsuchenden, die in einer schwierigen Lebenssituation Fragen haben oder Hilfe benötigen, eine kompetente, kostenfreie Beratung und Begleitung an.

Wir beraten:
- bei familiären, persönlichen und finanziellen Problemen
- bei Wohnungs- und Arbeitsplatzverlust
- bei Krankheit und Pflege
- für Betroffene und Angehörige
- als staatlich anerkannte Beratungsstelle im Schwangerschaftskonflikt
- beim Vermitteln und Vernetzen zu anderen Institutionen

Im ersten Beratungsgespräch werden wir uns einen Überblick über Ihre aktuelle Lebenssituation verschaffen und gemeinsam mit Ihnen überlegen, welche tragfähigen Lösungsmöglichkeiten es für Sie geben kann.

Sie können zur offenen Beratung kommen oder Sie vereinbaren mit uns einen persönlichen Termin.

Die Beratung ist kostenlos und überkonfessionell und wir unterliegen der Schweigepflicht!

Adresse
Sozialberatungsstelle
Straßen 54
Telefon: 02204 57851
E-Mail: sozialberatungs-stelle-bensberg@ekir.de
www.kirche-bensberg.de

Schuldner- und Insolvenzberatung

Sofern Sie überschuldet sind (Ihre Schulden nicht mehr zurückzahlen können) oder in eine existenzbedrohende Lebenssituation geraten sind, können Sie die Schuldnerberatungsstelle in Bergisch Gladbach aufsuchen.

Adresse
Paffrather Straße 7-9
51465 Bergisch Gladbach
Telefon: 02202 937370
Fax: 02202 9373727
E-Mail:schuldnerberatung
@caritas-rheinberg.de
www.schuldnerberatung-
rheinberg.de

Kinderhilfsorganisation anea-moni gGmbH

Anea-moni fördert sozial benachteiligte Kinder von 6-17 Jahren, deren Eltern nach ALG II, dem Kinderzuschlag, Wohngeld oder Sozialhilfe leistungsberechtigt sind, durch die Kostenübernahme von musikalischem, sportlichem und künstlerischem Unterricht, wie auch durch die Mitfinanzierung von Ferienfreizeiten und in Ausnahmen Hausaufgaben- und Nachhilfe.

Die Förderungen werden für den Zeitraum eines Jahres bewilligt, danach kann eine Weiterbewilligung beantragt werden.

Adresse
Raiffeisenstraße 11
51515 Kürten
Telefon: 02207 9779638
Mobil: 0176 81156574
E-Mail: info@aneamoni.de
www.aneamoni.de

Das Patenprojekt – Chancen für Kinder

Das Patenprojekt unterstützt Kinder aus Familien, die Bürgergeld, Wohngeld, Leistungen nach dem Asylbewerber-Leistungsgesetz beziehen oder in einer vergleichbaren finanziellen Situation leben.

Ob Sportverein, Musikunterricht oder Übermittagsbetreuung – oft fehlt das Geld, damit Kinder mitmachen können. Wir helfen, damit jedes Kind die gleichen Chancen hat.

Ihr Kind möchte teilnehmen, aber das Geld ist knapp? Sprechen Sie uns an – telefonisch, per Mail oder über unsere Webseite – gemeinsam finden wir eine Lösung.

Adresse
Das Patenprojekt –
Große helfen Kleinen
Der Kinderschutzbund
Rheinisch-Bergischer
Kreis e. V.
Bensberger Str. 133
51469 Bergisch Gladbach
Telefon: 02202 39924
E-Mail: patenprojekt@
kinderschutzbund-rheinberg.de

Weitere Infos über uns finden Sie hier:

→ **https://www.kinderschutzbund-rheinberg.de/das-patenprojekt-grosse-helfen-kleinen**



Kindernothilfefonds

Der Kindernothilfefonds des Deutschen Kinderhilfswerkes unterstützt Familien mit Kindern unter 18 Jahren, die von Armut betroffen sind, finanziell. Die Unterstützung orientiert sich an den individuellen Bedarfen der Familien und fokussiert sich auf das Wohl des Kindes.

Die Unterstützungsleistung des Kindernothilfefonds bezieht sich auf notwendige Anschaffungen und die Minderung der Schuldverpflichtungen bei Strom und Energie.

Im Einzelfall können sich auch über 18-Jährige an den Kinderschutzfonds wenden und einen Antrag ausfüllen, zum Beispiel wenn sie über einen eigenen Haushalt verfügen und eine unbezahlte berufliche Ausbildung verfolgen.

Folgenden Bedingungen müssen erfüllt sein, damit Sie einen Antrag stellen können:

- Sie werden nicht durch die gesetzlichen Hilfen, wie die örtlich zuständige Verwaltung, das Jobcenter, Jugendamt, Gesundheitsamt oder weitere Verbände der freien Wohlfahrtspflege unterstützt
- Sie sind bereit, soweit möglich, aktiv zur Problemlösung beizutragen
- Ihr Bruttofamilieneinkommen liegt unterhalb der Einkommensgrenze
- Ihr Antrag wird durch eine Beratungsstelle unterstützt

Deutsches Kinderhilfswerk

Adresse
Deutsches Kinderhilfswerk
Kindernothifefonds
Telefon: 030 30869358
E-Mail:
kindernothilfefonds@dkhw.de

Antragsformular unter:

→ https://www.dkhw.de/foerderung-und-hilfe/hilfe-fuer-kinder-und-familien/antrag-kindernothilfefonds





Beratung und Hilfen

In diesem Kapitel finden Sie eine Übersicht verschiedener Unterstützungsangebote. Bei Fragen, Sorgen und Schwierigkeiten können Sie jederzeit Kontakt zu diesen Stellen aufnehmen.

Sollten Sie das richtige Angebot nicht finden, können Sie gerne Kontakt zu den Frühen Hilfen Bergisch Gladbach unter fruehe-hilfen@stadt-gl.de aufnehmen.

Beratung vor, während und nach der Schwangerschaft

Pro Familia Beratungsstelle Rheinisch-Bergischer Kreis



Beratung bei Schwangerschaft, Geburt und Familienplanung.

Wir sind ein multiprofessionelles Team bestehend aus 2 Beratungsstellenassistentinnen, einer Sozialarbeiterin, einer Ärztin, einer Psychologin und einem Sexualpädagogen.

Mit uns können sie reden, ...

- bei Fragen zu sozialen Hilfen und sozialrechtlichen Themen in der Schwangerschaft und Elternzeit (Kindergeld, Wohngeld, Elterngeld, Sorgerecht, etc.)
- bei Krisen in der Schwangerschaft, nach Geburten und in junger Elternschaft (Ängste, Traurigkeit, Paarkonflikte, Fehlgeburten, ungeplante Schwangerschaften, etc.)
- bei Fragen zur Pränataldiagnostik oder rund um die Familienplanung (Verhütung/ Kinderwunsch)
- über Sexualität (als Paar, als Eltern, als Einzelperson)

Zudem bieten wir sexualpädagogische Beratung und Veranstaltungen für Jugendliche, Eltern, Menschen mit Behinderung und Multiplikator*innen an.

Unsere Einzel-Beratung ist kostenfrei.
Für die Paarberatung wird ein Kostenbeitrag erhoben.
Telefonische Anmeldezeiten:
Montag: 9.00–13.00 Uhr
Mittwoch: 9.00–13:00 Uhr und 15.00–17:30 Uhr
Donnerstag: 9.00–12.00 Uhr
Freitag: 9.00–13.00 Uhr

**Terminvergabe unter der Burscheider Telefonnummer;
Beratungstermine finden in Bergisch Gladbach, Hauptstr. 251
im Zentrum für Sexualität und Gesundheit (Aidshilfe), statt.**

Adresse
Höhestraße 56
51399 Burscheid
Telefon: 02174 768315
Fax: 02174 768317
E-Mail: burscheid@
profamilia.de
www.profamilia.de

esperanza

Das Team von esperanza unterstützt Sie bei Ihren Fragen rund um die Schwangerschaft und das partnerschaftliche und familiäre Zusammenleben vor und nach der Geburt des Kindes bis zum 4. Geburtstag.

Unser Beratungsangebot ist vertraulich und kostenfrei:

- Begleitung bei den ersten Schritten als Mutter, Vater, Eltern oder Familie
- Zu persönlichen Lebens- & Beziehungsfragen oder bei Konflikten, die durch die Schwangerschaft ausgelöst wurden
- Zu rechtlichen Angelegenheiten: Mutterschutzgesetz, Elternzeit, Kindschaftsrecht
- Bei Fragen zu vorgeburtlichen Untersuchungen oder zu erwartender Behinderung eines Kindes
- Nach einer „Kleinen Geburt" oder „Stillen Geburt"
- Nach einem Schwangerschaftsabbruch
- Bei Fragen zu Sexualität, Verhütung oder Familienplanung
- Zum unerfüllten Kinderwunsch
- Bei dem Wunsch nach vertraulicher Geburt oder Adoption
- Finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten durch Anträge an die „Bundesstiftung Mutter und Kind" oder den „Erzbischöflichen Hilfsfonds"

Wir bieten verschiedene Gruppenangebote an:

- Elterngeld-Informationsabend über Zoom
- Elterncafé Mamma Mía (Kooperation mit Kath. Familienbildungsstätte BGL/Hermann-Löns Forum)
- Babynest „Leichter Start mit Kind" (Kooperation mit Kath. Familienbildungsstätte BGL)
- Vätertreff (Kooperation mit FiB Bensberg)
- Veranstaltungen im Rahmen von sexueller Bildung (Aktionswoche, Babybedenkzeit u.a.)

Online-Beratung/Chat-Beratung
Über die esperanza Online- und Chatberatung können Sie einfach und sicher (und wenn gewünscht anonym) Ihre Fragen zu unterschiedlichen Themen stellen.
Adresse: **www.esperanza-online.de**

Adresse
Cederwaldstraße 22
51465 Bergisch Gladbach
Telefon: 02202 1008-701
E-Mail: esperanza@
caritas-rheinberg.de
www.caritas-rheinberg.de

Über die esperanza Online- und Chatberatung können Sie einfach und sicher (und wenn gewünscht anonym) Ihre Fragen zu unterschiedlichen Themen stellen.

→ https://www.caritasnet.de/esperanza

donum vitae im Rheinisch Bergischen Kreis e.V.

Beratung rund um Schwangerschaft, Geburt und die erste Zeit mit Kind(ern)

Haben Sie Fragen, Sorgen und Ängste oder brauchen Unterstützung?! Wir nehmen uns Zeit für Sie!

Wir beraten und begleiten Einzelpersonen, Paare und Familien mit Kind(ern) bis zum Tag des 4. Geburtstags sowie deren Angehörige.

Unsere Haltung ist ergebnisoffen, allparteilich, wertschätzend und unterstützend. Unser Ziel ist es, Sie auf Ihrem eigenen Weg bestmöglich zu stärken und Sie bei Entscheidungen, Fragen oder Problemen auf Augenhöhe zu unterstützen. Dabei vertrauen wir Ihrer Meinung, Haltung und Entscheidung und legen unseren Fokus besonders auf Ihre Ressourcen und Stärken sowie Ihre individuellen Lösungsansätze. In einem geschützten Rahmen können Sie psychologische, soziale, wirtschaftliche, rechtliche und medizinische Fragen mit uns besprechen.

Unsere Beratung steht allen Menschen zur Verfügung, unabhängig von Herkunft, Religion, Geschlecht oder sexueller Orientierung.

Unsere Beratungsthemen:

- Rund um Schwangerschaft und Geburt
- Schwangerschaftskonflikt (mit Beratungsschein)
- Nach einem Schwangerschaftsabbruch
- Erste Zeit mit dem Baby (Wochenbett)
- Hilfe bei Erziehungsfragen bis zum 4. Geburtstag
- Belastende oder traumatische Geburtserfahrungen
- Trauerbegleitung bei Fehl-, Tot- oder stiller Geburt
- Vertrauliche Geburt (wenn Sie in großer Not sind und niemand von der Schwangerschaft erfahren soll)
- Depressionen nach der Geburt (Babyblues, traurige Gefühle in Bezug auf Geburt, Kind und/oder Elternschaft)
- Pränataldiagnostik, auffällige Befunde in der Schwangerschaft
- Finanzielle Hilfe (z. B. Verhütungsmittel, Stiftung „Mutter und Kind“)
- Rechtliche Hilfen (z.B. Elterngeld, Mutterschutz, Kinderbetreuung)
- Kinderwunsch (auch wenn dieser unerfüllt bleibt)
- Verhütung und Sexualität

Gut zu wissen:

- Alle Gespräche sind kostenlos und vertraulich
- Auf Wunsch anonym
- Wir bieten auch Onlineberatungen an

Adresse
donum vitae RBK e.V.
Hauptstraße 126
51465 Bergisch Gladbach
Telefon: 02202 108650
E-Mail:
info@donumvitae-rbk.de
www.donumvitae-rbk.de

Beratung zum Thema Erziehung, Ehe, Familie und allgemeinen Lebensfragen



Evangelische Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Die Ev. Beratungsstelle bietet die folgenden Beratungsbereiche an:

- Erziehungs- und Familienberatung
- Jugendberatung
- Lebensberatung

Das Beratungsangebot richtet sich an Eltern, Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, Paare und Einzelpersonen und schließt die gesamte Bandbreite familiärer und persönlicher Probleme und Fragestellungen ein. Die Beratungsstelle arbeitet nach einem integrierten Konzept von Prävention, Beratung, Therapie und Netzwerkarbeit und bietet im Einzelnen an:

- Beratung und Therapie
- Krisenintervention
- Gruppenarbeit
- Begleitung
- Juristische Informationen bei Trennung und Scheidung
- Prävention
- Netzwerkarbeit

Unabhängig von Nationalität, Religion und Weltanschauung steht die Beratungsstelle allen Ratsuchenden offen. Die Beratungen sind kostenfrei. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen unter gesetzlicher Schweigepflicht.

Adresse
Milchborntalweg 4
51429 Bergisch Gladbach
Telefon: 02204 54004
E-Mail: beratungsstelle.bensberg@ekir.de
beratungsstelle-bensberg.de

→ https://www.kirche-koeln.de/helfen-handeln/seelsorge-beratung/beratung-fuer-familien-partnerschaft-erziehende/evangelische-beratungsstelle-in-bensberg

Katholische Erziehungsberatung e.V.

Wir bieten Ihnen Beratung an:

- zu Erziehungs- und Entwicklungsthemen von Kindern und Jugendlichen
- zum Zusammenleben als Familie
- bei Trennung und Scheidung von Eltern (z. B. zur Gestaltung einer kindgerechten, kooperativen Elternschaft, zur Entlastung und Begleitung von Kindern und Jugendlichen)
- bei Konflikten oder Problemen in der Schule, im Freundeskreis oder mit den Eltern oder Geschwistern

Unsere Angebote können Sie persönlich oder in themenorientierten Gruppen, telefonisch sowie per Video- oder Online-Beratung wahrnehmen. Wir beraten Sie vertraulich, kostenfrei und unabhängig von Religionszugehörigkeit, Nationalität, Sprache und sexueller Identität und Orientierung.

Unsere Beratungsschwerpunkte neben allgemeinen Themen sind Hilfen für:

- Kinder suchtbelasteter Eltern („Kids und Co.“)
- Kinder psychisch belasteter Eltern („Hand in Hand“)
- Betroffene Familien von häuslicher Gewalt
- Betroffene Familien von sexualisierter Gewalt an Kindern und Jugendlichen („MEHRblick“)

sowie

- Präventionsangebote (Sucht, Sexualität) an Schulen im Rheinisch-Bergischen Kreis



Adresse
Paffrather Str. 7-9
51465 Bergisch Gladbach
Telefon: 02202 35016
E-Mail: eb-bergischgladbach@erziehungsberatung.net
www.erziehungsberatung.net



Katholische
Ehe-, Familien-
und Lebensberatung
Bergisch Gladbach

Kath. Beratungsstelle für Ehe-, Familien und Lebensberatung Bergisch Gladbach

Wir, die EFL Bergisch Gladbach, haben es uns zur Aufgabe gemacht, Ihnen bei persönlichen, partnerschaftlichen und familiären Problemen, Krisen und Konflikten beratend zur Seite zu stehen.

Was wir anbieten:
- Psychologische Beratung für Paare, Familien mit volljährigen Kindern und Einzelpersonen
- Online Beratung per E-Mail, Chat oder Video
- Gezielte Gruppen- und Seminarangebote, insbesondere Gesprächstraining für Paare

Mögliche Beratungsanlässe:
- Belastende und konflikthafte Lebenssituationen
- Bewältigung von Lebensübergängen
- Selbstzweifel und Unsicherheiten
- Beziehungskrisen und Kommunikationsprobleme
- Trennung und Scheidung
- Verarbeitung von Verlust und Trauer
- Arbeitsplatzbezogene Fragestellungen und Konflikte
- Unterstützung zur Bewältigung aktueller Krisensituationen

Unsere Arbeit ist ein Angebot der katholischen Kirche. Wir sind offen für alle Ratsuchenden, unabhängig von Weltanschauung, Herkunft, sexuelle Orientierung oder Konfession.

Adresse
Hauptstraße 227
51465 Bergisch Gladbach
Telefon: 02202 34918
Fax: 02202 30656
E-Mail: info@efl-bergisch-gladbach.de
https://koeln.efl-beratung.de/beratungsstellen/bergisch-gladbach/



Jugendamt, Allgemeiner Sozialer Dienst (ASD)

Der Allgemeine Soziale Dienst bietet eine Vielzahl an Beratungs- und Unterstützungsangeboten an.

Beratungsangebote:
In der erzieherischen Beratung können Eltern und Kinder ihre Fragen rund um das Thema Erziehung stellen und erhalten eine Beratung bei familiären Problemen und Konflikten. Dabei steht immer die Stärkung der Erziehungskompetenz und die Förderung der eigenen Ressourcen im Fokus.

Die Trennungs- und Scheidungsberatung kann von Müttern und Vätern wahrgenommen werden, die sich Beratung und Unterstützung bei der Ausübung der Personensorge und des Umgangsrechts oder in Fragen der Partnerschaft wünschen. Bei dieser Form der Beratung steht das Wohl des Kindes und die Wahrnehmung der Elternverantwortung im Vordergrund.

Eine allgemeine Beratung bietet der Allgemeine Soziale Dienst ebenfalls an. Hier kann über alles beraten werden, was die Familie und die Kinder betrifft.
Die Vermittlung zu spezifischen Beratungsstellen oder Angeboten erfolgt ebenfalls im Kontext einer Beratung durch den Allgemeinen Sozialen Dienst. Bei Fragen im Hinblick auf Unterstützungsangebote stellt der Allgemeine Soziale Dienst die erste Anlaufstelle dar.

Ambulante und stationäre Hilfen:
Der Allgemeine Soziale Dienst unterstützt und berät Eltern hinsichtlich der individuellen und sozialen Entwicklung von jungen Menschen. Die Eltern haben einen Anspruch auf Hilfe zur Erziehung, wenn die Hilfe für die Entwicklung des Kindes geeignet und notwendig ist. Die Hilfen reichen von ambulanten Maßnahmen über teilstationäre bis hin zu stationären Maßnahmen.

Eine ambulante Hilfe kann beispielsweise in Form einer Familienhilfe erfolgen, die die Familie intensiv und längerfristig belgeitet. Eine Beeinträchtigung der Erziehungsfähigkeit, die durch Belastungs- und Konfliktsituationen entstanden ist, kann mit einer Familienhilfe aufgearbeitet werden. Ein weiteres Angebot stellt die „Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung“ dar. Diese wird eingesetzt, wenn ein Kind Hilfe bei der Bewältigung von Entwicklungsproblemen braucht oder es einer Förderung im Hinblick auf die Verselbständigung des Kindes bedarf. In Zusammenarbeit mit der Fachkraft erfährt das Kind eine altersentsprechende Anleitung und Unterstützung.

Erstberatungsstelle in der Bezirkssozialarbeit
Stadthaus
An der Gohrsmühle 18
51465 Bergisch Gladbach
Telefon: 02202 14-2814
E-Mail: erstberatungsstelle@stadt-gl.de

Kontakt
E-Mail:
eingliederungshilfe35a@
stadt-gl.de

Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII – Unterstützung für junge Menschen

Manche junge Menschen haben seelische Probleme, die den Alltag erschweren. Das kann sich auf die Schule, die Ausbildung, die Familie oder Freundschaften auswirken. Die Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII unterstützt, damit Betroffene besser am Leben in der Gesellschaft teilnehmen können.

Wer kann Hilfe bekommen?

Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene können Unterstützung erhalten, wenn eine seelische Behinderung vorliegt oder droht. Das bedeutet, dass zum Beispiel starke Ängste, Depressionen oder andere psychische Belastungen das Leben schwer machen.

Was machen wir?

Wir prüfen, ob eine Person die Eingliederungshilfe bekommen kann. Dafür sprechen wir mit den Eltern oder anderen Bezugspersonen sowie mit Fachleuten wie Ärzt*innen oder Therapeut*innen. Wenn die Voraussetzungen erfüllt sind, sorgen wir dafür, dass passende Unterstützung organisiert wird.

Diese Unterstützung kann zum Beispiel sein:

- Therapie durch eine psychologische Fachkraft
- Spezielle Förderung für Menschen mit Autismus
- Hilfen im Alltag, in der Schule oder in der Ausbildung
- Unterstützung in einer Wohngruppe, wenn das Leben zu Hause nicht mehr möglich ist

Unser Ziel ist es, dass junge Menschen trotz ihrer Herausforderungen gut leben, lernen und sich entwickeln können. Wir beraten und unterstützen individuell, um die beste Lösung zu finden.

Allgemeine Beratungs- und Unterstützungsstelle des Rheinisch-Bergischen Kreises (ABU-RBK)



Die Allgemeine Beratungs- und Unterstützungsstelle (ABU-RBK) informiert als erste Anlaufstelle bei Fragen zu Leistungsansprüchen und Hilfen in Zusammenhang mit Alter, Pflege, Wohnen, Familie, Behinderung und besonderen Lebens- und Problemlagen. Ebenso können Fragen zu Vorsorgevollmachten, gesetzlicher Betreuung und zum persönlichen Budget beantwortet werden.

Die individuelle Lebenslage des Ratsuchenden steht dabei im Vordergrund. Wir beraten, unterstützen und begleiten den Prozess des Ratsuchenden bis zur Umsetzung der Hilfen. Wir sind im Sozialraum des Kreises mit Fachberatungsstellen, Leistungsträgern und Leistungserbringende gut vernetzt und können dadurch fachgerecht vermitteln. Die Beratung kann telefonisch oder persönlich, per E-Mail oder bei Bedarf auch durch einen Hausbesuch in Anspruch genommen werden. Persönliche Beratungstermine finden nach vorheriger Vereinbarung statt.

Das Beratungsangebot ist kostenfrei, melden Sie sich gerne!

Adresse
Refrather Weg 30
51469 Bergisch Gladbach
Telefon: 02202 13-6492
Fax: 02202 13-104059
E-Mail: abu@rbk-online.de

Betreuungsbehörde

Die Betreuungsbehörde informiert und berät als Fachstelle für das Stadtgebiet Bergisch Gladbach zu allen betreuungsrechtlichen Fragen, anderen (sozialen) Hilfen und Vorsorgemöglichkeiten. Hauptzielgruppe sind alle volljährigen Menschen, die aufgrund einer Erkrankung bzw. Behinderung kurzfristig oder dauerhaft gehindert sind, ihre (rechtlichen) Angelegenheiten zu regeln.

Bei der rechtlichen Betreuung handelt es sich um eine durch das Betreuungsgericht angeordnete gesetzliche Vertretung, z.B. in gesundheitlichen oder finanziellen Anliegen. Im betreuungsgerichtlichen Verfahren nimmt die Betreuungsbehörde zur Notwendigkeit einer solchen Betreuung Stellung (Sozialbericht), vermittelt im örtlichen Hilfenetzwerk und spricht bei Bedarf eine Empfehlung aus, wer die Betreuung führen kann.

Informationen und Hilfestellung enthalten Interessierte zudem rund um das Thema Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung. Auch eine öffentliche Beglaubigung von Vorsorgedokumenten kann nach Terminabsprache vorgenommen werden.

Adresse
Stadthaus
Konrad-Adenauer-Platz 9
51465 Bergisch Gladbach
Telefon: 02202 14 2639
E-Mail:
betreuungsbehoerde@
stadt-gl.de

Kinderschutz

Sie machen sich Sorgen um das Wohl und die Sicherheit eines Kindes? Dann können Sie sich an den Allgemeinen Sozialen Dienst des Jugendamtes: Telefon **02202 14-2955** oder per E-Mail an **kinderschutz@stadt-gl.de** wenden.

Außerhalb der Dienstzeiten oder nachts ist das Jugendamt über die Polizei (Telefon **110**) erreichbar. Das Jugendamt und die Polizei arbeiten im Kinderschutz eng und vertraulich zusammen. Ihre Meldung wird durch die Polizei an das zuständige Jugendamt weitergeleitet.



Deutscher Kinderschutzbund Rheinisch-Bergischer Kreis e.V.

Der Kinderschutzbund Rheinisch-Bergischer Kreis setzt sich für die Rechte und den Schutz von Kindern und Jugendlichen ein.

- Kinder- und Jugendtelefon: „Die Nummer gegen Kummer“ (116111 – anonym und kostenlos)
- „Das Patenprojekt – Große helfen Kleinen“ (Finanzierung von Sport, Musikunterricht oder anderen Aktivitäten für Kinder bei geringem Familieneinkommen)
- Kleiderladen in Bergisch Gladbach (Bensberger Str. 133)
- Autokindersitz-Verleih (4 Wochen kostenlos, gegen Kaution)
- Begleiteter Umgang (Begleitung durch Fachkräfte von Kindern im Kontakt zu ihren Eltern in belasteten Familiensituationen)
- Fachberatungsstelle Kinderschutz (Beratung von Personen und Institutionen, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten, bei der Vermutung einer Kindeswohlgefährdung, Präventionsangebote zu Kinderschutz und Kinderrechten)
- „MehrBlick“ – Fachberatungsstelle bei sexualisierter Gewalt gegen Kinder und Jugendliche im Rheinisch-Bergischen Kreis in Kooperation mit der Kath. Erziehungsberatung e. V. (02202 957660)

Adresse
Bensberger Str. 133
51469 Bergisch Gladbach
Telefon: 02202 39924
Fax: 02202 243866
E-Mail:
info@kinderschutzbund-rheinberg.de
www.kinderschutzbund-rheinberg.de



Stadt Bergisch Gladbach

Hilfe für Mädchen und Frauen

Allgemeine Frauenberatungsstelle für den Rheinisch-Bergischen Kreis – Frauen stärken Frauen e.V.

Sie können zu uns kommen, wenn Sie mit einem Problem allein nicht mehr weiter kommen, wenn Sie Konflikte mit Ihrem Partner/ Ihrer Partnerin oder Ihrer Familie haben, bei körperlicher, seelischer und sexualisierter Gewalterfahrung, bei Ess-Störungen, wenn Sie unzufrieden mit sich und Ihrem Leben sind und dies verändern möchten, wenn Sie sich einfach einmal aussprechen wollen, wenn Sie sich über Angebote für Frauen informieren wollen. Die Beratungen sind vertraulich, kostenfrei und offen für jede Frau (ab 18 Jahren), unabhängig von Weltanschauung und Nationalität.

- Interventionsberatung bei häuslicher Gewalt
- Begleitung und Beratung nach dem Gewaltschutzgesetz
- qualifizierte Vermittlung an andere soziale Einrichtungen und Behörden
- Online-Beratung
- Rechtsinformationsveranstaltungen
- Schulungen für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren
- Vorträge und Informationsabende
- Fachgespräche für Mitarbeitende aus psychosozialen Arbeitsbereichen

Adresse
Geschäftsstelle:
Hauptstraße 155
51465 Bergisch Gladbach
Telefon: 02202 45112
E-Mail: frauenberatungs-stelle-bgl@t-online.de
www.frauen-staerken-frauen-bgl.de

Online-Beratung unter:
www.maedchen-frauenbe-ratung-rbk.assisto.online



Mädchenberatungsstelle – Frauen stärken Frauen e.V.

Wir unterstützen Mädchen und junge Frauen bei allen Fragen und Problemen, insbesondere bei sexualisierter oder anderer Gewalterfahrung und bei Essstörungen.

Mädchen ab 12 und junge Frauen bis 27 Jahren können sich online informieren unter: www.maedchenberatung-bgl.de

oder sich direkt an uns wenden telefonisch unter 02202-989 11 55 oder per E-Mail an maedchenberatungsstelle-bgl@t-online.de

Alle Mädchen, die nicht persönlich zu uns kommen können oder wollen, können über die Online-Beratungsstelle mit uns schreiben oder chatten, https://maedchen-frauenberatung-rbk.assisto.online

Wir bieten Präventionsveranstaltungen zu verschieden Themen in Schulen an.

Adresse
Geschäftsstelle:
Hauptstraße 155,
51465 Bergisch Gladbach
Telefon: 02202 989 11 55
E-Mail:
maedchenberatungsstelle-bgl@t-online.de

Frauenhaus – Frauen stärken Frauen e.V.

Wenn Sie einen Zufluchtsort brauchen, da Sie von körperlicher oder seelischer Misshandlung, häuslicher Gewalt bedroht oder betroffen sind, können Sie das Frauenhaus kontaktieren. Ihre Kinder sind ebenfalls in dem Frauenhaus geschützt und willkommen.

Zu jeder Tages- und Nachtzeit sind Aufnahmen möglich. Um den Schutz der Bewohnerinnen zu sichern, ist die Adresse des Frauenhauses nicht öffentlich. Für eine Aufnahme holen wir Sie an einem Treffpunkt ab und bringen Sie in das Frauenhaus.

Das Frauenhaus erreichen sie telefonisch unter der 02202 42682 oder über die Polizei unter der Telefonnummer 110.

Adresse
Geschäftsstelle:
Hauptstraße 155,
51465 Bergisch Gladbach
Telefon 02202 42682
frauenhaus-gl@
netcologne.de



Alleinerziehende

Verband alleinerziehender Mütter und Väter Landesverband Nordrhein-Westfalen (VAMV NRW)

Adresse
Rellinghauser Str. 18
45128 Essen
Telefon: 0201 82774-70
Fax: 0201 82774-99
E-Mail: info@vamv-nrw.de
www.vamv-nrw.de

Hotline für Alleinerziehende. Der Verband alleinerziehender Mütter und Väter Landesverband Nordrhein-Westfalen (VAMV NRW) vertritt seit 1976 die Interessen von rund 500.000 Alleinerziehenden in NRW.

Alleinerziehend zu sein bedeutet, viele Herausforderungen und Fragen zu haben. Gerade vor oder nach einer Trennung gibt es viel zu klären. Der VAMV NRW bietet deshalb eine Hotline für Alleinerziehende.

Unter Telefon 0201 82774-70 (Mo-Fr 9-17 Uhr) können Alleinerziehende anrufen und ihre Fragen stellen.

Auf der Website des Verbands gibt es unter www.vamv-nrw.de/beratung eine Angebotskarte, die zeigt, in welchen Orten es spezielle Angebote für Alleinerziehende gibt. Alleinerziehende können sich hier auch in einen Newsletter eintragen und erhalten regelmäßig aktuelle Informationen rund ums Alleinerziehendsein.

Alleinerziehendencafé Bergisch Gladbach (kostenfrei)

Kontakt
Stadthaus
An der Gohrsmühle 18
51465 Bergisch Gladbach
Irene Rüttenauer
Telefon 02202 14 2671
E-Mail:
i.ruettenauer@stadt-gl.de

Adresse
Treffpunkt
Kindertagespflege
Bensberger Straße 175
51469 Berg. Gladbach

Sie haben die Möglichkeit, sich mit anderen alleinerziehenden Müttern und Vätern auszutauschen und eine Abwechselung im Alltag zu genießen. Dazu wird Ihnen und Ihren Kindern ein kostenfreies Frühstück angeboten. Für die Kinder steht abwechslungsreiches Spielmaterial zur Verfügung.

Sie und Ihre Kinder in Kleinkind- und Vorschulalter sind herzlich willkommen.

Termine: Jeden ersten Samstag im Monat von 10:00 bis 12:00 Uhr nach vorheriger telefonischer Anmeldung

Bundesstiftung Frühe Hilfen
Gefördert vom: Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Das „Alleinerziehendencafé" wird gefördert durch die Bundesstiftung Frühe Hilfen.

Eineltern-Treff; kostenfreier Treff für alleinerziehende Mütter und Väter mit Kindern von 1-6 Jahren

Sind Sie auf der Suche nach einem Ort, an dem Sie sich mit Gleichgesinnten treffen können? Dann sind Sie hier genau richtig!

Einmal im Monat laden wir zu einer entspannten Runde ein, bei der wir uns in gemütlicher Atmosphäre treffen, ein kleines Frühstück genießen und dabei genug Zeit zum Plaudern und Austauschen haben. Für die Kleinen gibt es natürlich jede Menge Spielzeug & Spaß.

Und das Beste: Kaffee, Tee und Geschirr sind bereits vorhanden, Sie müssen nur noch eine Kleinigkeit zum Frühstück mitbringen.

Damit wir besser planen können, bitten wir Sie um eine Anmeldung.

Termine: einmal im Monat sonntags von 11.00-12.30
Ort: Leskan Park (siehe Adressfeld)

Weitere Informationen, die genauen Termine und das Anmeldeformular finden Sie unter:

→ https://www.fibev.de/kurse-und-angebote/familie-und-co/kinder-von-1-bis-3-jahren/eineltern-treff.php

FiB
Familienbildung & Sportverein

Adresse
FiB e.V. Familienbildungsstätte & Sportverein
im LESKANPARK
Haus 31
Waltherstr. 49-51
51069 Köln – Dellbrück
Telefon: 02204 404450
Fax: 02204 4044511
E-Mail: info@fibev.de
www.fibev.de

KATHOLISCHE
FAMILIENBILDUNGSSTÄTTE
Bergisch Gladbach

Adresse
Laurentiusstr. 4-12
51465 Bergisch Gladbach
Telefon: 02202 936390
Fax: 02202 9363955
E-Mail: info@fbs-gladbach.de
www.fbs-gladbach.de

wir2 Bindungstraining
Katholische Familienbildungsstätte Bergisch Gladbach

Das Bindungstraining wir2 ist ein Angebot speziell an alleinerziehende Mütter und Väter gerichtet, die sich in einer belastenden Situation Unterstützung wünschen. 12 Gruppensitzungen (je 90 Minuten) können Ihnen dabei helfen, Balance herzustellen, Bindung aufzubauen und Beziehungen zu stärken. Der gesamte Kurs findet am späten Nachmittag mit paralleler Kinderbetreuung statt.

Der Inhalt der 12 Wochenstunden ist klar in vier Themenblöcke gegliedert:

Die Mütter und Väter:
Wie sehe ich mich selbst? Wie kann ich besser auf mich und meine Bedürfnisse achten? Welchen Anforderungen und Belastungen bin ich ausgesetzt? Wo liegen meine ganz speziellen Fähigkeiten?
Im Mittelpunkt stehen die eigenen Gefühle.
Die Kinder:
Welche Gefühle zeigen sie? Wie erkenne ich, was sie sich wirklich wünsche, wieviel Bindung brauchen sie? Wie viel Platz zur eigenen Entfaltung?
Die Gesamtfamilie:
Welche Rolle spielt der ehemalige Partner oder die ehemalige Partnerin? Hier geht es darum, eine klare Grenze zwischen Partnerkonflikt und Elternrolle zu ziehen.
Neue Lösungen für alte Konflikte:
Wie gehe ich künftig im Alltag, auch in besonders schwierigen Situationen, mit Stress, Konflikten oder dunklen Phasen um? Ziel ist mehr Selbstbewusstsein und stärkere innere Balance, Bindung und Beziehung.

Das Elterntraining für Alleinerziehende stärkt:
- Mütterliches oder väterliches Selbstvertrauen
- Elterliche Feinfühligkeit
- Die Eltern-Kind-Bindung
- Die gemeinsame Elternverantwortung
- Das seelische Gleichgewicht
- Soziale Kompetenzen für den Alltag
- Das Wohlbefinden der Kinder

Der Kurs und die Kinderbetreuung werden kostenlos angeboten.
wir2 ist eine Kooperation der Frühen Hilfen der Stadt Bergisch Gladbach und der Katholischen Familienbildungsstätte.

Bundesstiftung Frühe Hilfen
Gefördert vom: Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Das wir2 Bindungstraining wird gefördert durch die Bundesstiftung Frühe Hilfen.



Stadt Bergisch Gladbach

Trauer

DOMINO – Zentrum für trauernde Kinder e.V.

DOMINO
Trauerbegleitung für
Kinder & Jugendliche

Adresse
Kürtener Str. 10
51465 Bergisch Gladbach
Telefon: 0151-74567526
E-Mail: info@domino-trauerndekinder.de
www.domino-trauerndekinder.de

Bei DOMINO finden Kinder, Jugendliche und ihre Angehörigen seit dem Jahr 2000 eine geschützte und vertrauensvolle Umgebung, in der es ihnen möglich ist, ihre individuelle Trauer auszudrücken. Es ist unser Herzensanliegen, Kinder und Jugendliche in den Fokus zu rücken, altersgerechte Gestaltungsräume zu bieten und ihre Selbstwirksamkeit zu stärken.

Mit unseren Trauergruppen möchten wir Kindern und Jugendlichen nach dem Tod einer nahestehenden Person einen Hafen bieten, in dem sie sich mit all ihren Gefühlen gesehen fühlen und wo sie sich in ihrer neuen Lebenswirklichkeit wahrnehmen können. Im Zusammensein und Austausch darf erfahren werden, dass sie weder allein noch anders sind. Hier wird ihre Trauer frei von Bewertungen gehört, mitgefühlt und gemeinsam ausgehalten.

Die Teilnahme ist für alle Betroffenen kostenlos. Das Projekt finanziert sich ausschließlich durch Spenden



DRK-Kreisverband Rheinisch-Bergischer Kreis e.V. in Kooperation mit dem Institut Dellanima

Leben mit dem Tod – Trauernde Familien begleiten

Der Tod in der Schwangerschaft, eines ungeborenen oder frühgeborenen Kindes, eine Elternteils, eines Geschwisters, der Großeltern oder eines Freundes löst bei Kindern und Jugendlichen sowie ihren Angehörigen neben vielfältigen Gefühlen wie Trauer, Angst und Verzweiflung auch viele Fragen, Unsicherheiten und Probleme aus. Oft verändert sich die gesamte Lebenssituation. Bezugspersonen fühlen sich im Umgang mit trauernden Kindern und Jugendlichen häufig überfordert, wissen nicht, wie sie ihnen begegnen sollen und können deshalb nicht unterstützend begleiten. Vielfach benötigen trauernde Erwachsene selbst Unterstützung in ihrer Trauer.

Mit dem Projekt „Leben mit dem Tod – Trauernde Familien begleiten“ bietet der DRK-Kreisverband Rheinisch-Bergischer Kreis e.V. in Kooperation mit dem Institut Dellanima genau diese qualifizierte und professionelle Trauerbegleitung und Beratung für trauernde Kinder, Jugendliche und deren Familien, sowie Begleitung, Schulung und Beratung für Kindergärten und Schulen. In einer geschützten Atmosphäre haben Betroffene die Möglichkeit, ihrer Trauer Zeit und Raum zu geben – **vor und nach** dem Tod eines geliebten Menschen und oft noch viele Jahre danach.

Unter der Anleitung von qualifizierten und erfahrenen Trauerbegleiter*innen, Heilpraktiker*innen Psychotherapie, Sterbebegleiter*innen, Sozialpädagog*innen, Heilpädagog*innen und Familientherapeut*innen finden u.a. die folgenden Einzel- und Gruppenbegleitungen statt:

- Kindertrauergruppen
- Trauercafé für Jugendliche
- Einzel- und Familienbegleitung
- Beratung und Begleitung für Bezugspersonen
- Männerstammtisch
- Gruppen junger Witwen
- Trauergruppen
- Fortbildungen, Seminare und Vorträge

Die Teilnahme ist für alle Betroffenen kostenlos. Das Projekt finanziert sich ausschließlich durch Spenden.



Deutsches Rotes Kreuz
Institut Dellanima

Adresse
Institut Dellanima
St.-Antonius-Straße 10
51429 Bergisch Gladbach
Telefon: 02204 4817096
Fax: 02204 85494
E-Mail: info@dellanima.de
www.dellanima.de und
www.rhein-berg.drk.de



Gesundheit, körperliche und psychische Erkrankungen

Adresse
Am Rübezahlwald 7
51469 Bergisch Gladbach
Telefon: 02202 132221
E-Mail: gesundheitsamt@rbk-online.de
www.rbk-direkt.de

Gesundheitsamt des Rheinisch-Bergischen Kreises

Das Gesundheitsamt ist zu vielen Themen rund um Gesundheit für Jung und Alt ansprechbar. Die Angebote und Aufgaben sind sehr vielfältig.

Dazu gehören zum Beispiel:

- Untersuchen von Kindern und Jugendlichen in Kitas und Schulen
- Begleiten von Schwangeren und Eltern mit kleinen Kindern
- Beraten zu und Durchführen von Impfungen
- Verhüten und Bekämpfen ansteckender Krankheiten
- Belehrungen nach dem Infektionsschutzgesetz (Gesundheitszeugnis)
- Unterstützen von Menschen mit Schwerbehinderung, psychischer oder Sucht-Erkrankung
- Kontrolle von und Beratung zu Trinkwasseranlagen, Badegewässern, Apotheken, Altenpflegeheimen und mehr

Haben Sie Fragen oder möchten die Angebote des Gesundheitsamtes in Anspruch nehmen?
Nehmen Sie gerne Kontakt zu uns auf, telefonisch oder per E-Mail.

„Die Kette e.V.“



Der Verein „Die Kette e. V.“ bietet ein breites Angebot an Hilfen für Menschen mit Behinderung und psychischen Beeinträchtigungen oder gesundheitlichen Einschränkungen in den Bereichen Wohnen, Arbeit, Pflege, Tages- und Freizeitgestaltung an.

- Sozialdienst (ab 25 Jahren)
  Menschen in psychischen Krisensituationen erhalten bei uns ein kostenloses, individuelles Beratungs- und Unterstützungsangebot. Wir ermitteln, begleiten und koordinieren mit Ihnen gemeinsam die erforderlichen Hilfen.
  Kontaktdaten:
  Josi Fritz: j.fritz@die-kette.de 02202 2561272
  Birgit Sonnberger: b.sonnberger@die-kette.de 02202 2561271

Das Fachgebiet Jugend bietet folgende Beratungs- und Unterstützungsangebote an:

- Das Fachgebiet Jugend bietet für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen folgendes Unterstützungsangebot an:
  Gemeinsam psychische Herausforderungen meistern - Unser Fokus liegt darauf, Menschen in schwierigen Lebenssituationen zu begleiten und gemeinsam psychische Krisen zu bewältigen. Unsere Unterstützung richtet sich an Familien, Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, die sich in solchen herausfordernden Phasen befinden. Unser Angebot umfasst Einzelfallhilfe, Sozialpädagogische Familienhilfe und Eingliederungshilfe.
  Björn Meyer: björn.meyer@die-kette.de 0173 403 92 18

Unser Hilfsangebot ist für Sie kostenfrei.

Wir sind für Sie da – sprechen Sie uns an!

Mehr Infos erhalten Sie auf unserer Homepage: www.die-kette.de

Adresse
Paffrather Straße 48
51465 Bergisch Gladbach
Telefon: 02202 27 110
E-Mail: info@die-kette.de
www.die-kette.de

Zentrum für Sexualität und Gesundheit Aidshilfe RheinBerg e.V

Wir bieten telefonische, digitale und persönliche Beratung zu den Themen HIV/Aids und andere STIs (sexuell übertragbare Infektionen).

Wir betreuen und begleiten HIV-Positive Menschen und deren Angehörige und bieten Unterstützung im Alltag (z.B. Behördengänge, Arztbesuche).

Zudem kann man sich bei uns ehrenamtlich einbringen und Anschluss finden.

Unser LGBTIQ-Jugendtreff (Gruppe) für Jugendliche zwischen 14 und 17 Jahren trifft sich jeden zweiten und vierten Donnerstag im Monat, um gemeinsam Freizeit zu verbringen und spannende Projekte zu verwirklichen.

Die Beratung, Informationen und Betreuung sind kostenfrei.

Adresse
Hauptstraße 251
51465 Bergisch Gladbach
Telefon: 02202 458181
E-Mail: info@aidshilfe-gl.de
www.aidshilfe-gl.de

www.selbsthilfe-rbk@paritaet-nrw.org

Sie haben Sorgen, viele Fragen und würden sich gerne mit anderen Eltern austauschen?

Eine Selbsthilfe-Gruppe kann Ihnen helfen, sich besser zu fühlen. Sie können sich bei der Selbsthilfe-Kontaktstelle Rheinisch-Bergischer Kreis zu Selbsthilfe-Angeboten in Ihrer Nähe beraten lassen.

Sucht

Suchthilfe des Caritasverbandes für den Rheinisch-Bergischen Kreis e.V.

Hilfen bei Problemen mit Alkohol, Drogen, Medikamenten, Glückspiel und Mediennutzung

Betroffene erhalten Informationen zur Wirkung und den Folgen von Suchtmittelkonsum, über Behandlungsmöglichkeiten und Selbsthilfegruppen. Dabei kann das eigene Suchtverhalten reflektiert und ein individueller Lösungsweg entwickelt werden. Erstgespräche nach Vereinbarung oder jeden Mittwoch von 12-14 Uhr ohne Voranmeldung.

Angehörige haben viele Fragen zum Umgang mit der betroffenen Person - bleiben Sie nicht alleine. Neben Einzelgesprächen bieten wir ein Gruppenangebot für Angehörige und sämtliche Bezugspersonen an jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 17.30–19 Uhr.

Bei allem wird großer Wert auf Vertraulichkeit gelegt.

Alle Beratungsleistungen sind kostenfrei.

Ein anonymes Online Beratungsangebot finden Sie unter folgendem Link:

→ **https://www.caritas-rheinberg.de/hilfen-angebote/suchthilfen/beratung/sucht-und-drogenberatung**



Adresse
Buchholzstraße 73
51469 Bergisch Gladbach
Telefon: 02202 1008201
E-Mal: suchthilfe@
caritas-rheinberg.de
www.caritas-rheinberg.de



Freizeitangebote für Familien in Bergisch Gladbach und Umgebung (Auswahl)

Kombibad Paffrath, Borngasse 2, 51469 Bergisch Gladbach www.baeder-gl.de/kombibad-paffrath
Freibad Milchborntal, Milchborntalweg 69, 51429 Bergisch Gladbach www.baeder-gl.de/milchborntal
Spielplatz,Trimm-dich-Parcours für Jung und Alt und Bensberger See Saaler Mühle/Bensberger See, 51429 Bergisch Gladbach
Papiermühle Alte Dombach, Alte Dombach 1, 51465 Bergisch Gladbach https://industriemuseum.lvr.de/de/die_museen/bergisch_gladbach/papiermuehle_alte_dombach.html
Tummel Dschungel, Indoorspielplatz , Ernst-Reuter-Str. 13, 51427 Bergisch Gladbach www.tummel-dschungel.de
Kleiderladen (Kleidung, Spielzeug, Bücher, CDs) Der Kinderschutzbund Rhein.-Berg. Kreis, Bensberger Str. 133, 51469 Bergisch Gladbach
Märchenwald Altenberg, Märchenwaldweg 15, 51519 Odenthal www.maerchenwald-altenberg.de
Altenberger Dom, Eugen-Heinen-Platz 2, 51519 Odenthal www.altenberger-dom.de
Hochseilgarten K1, Schallemicher Str. 40, 51519 Odenthal www.hochseilgarten-k1.de
Wildgehege Brück, Brücker Mauspfad 203, 51109 Köln www.mein-wildpark.de/park/wildgehege-brueck-067
Wildpark Dünnwald, Dünnwalder Mauspfad 230, 51069 Köln www.wildpark-duennwald.de/wildpark-duennwald-neu
Naturschutzgebiet Thielenbruch und Thurner Wald , Köln-Dellbrück www.stadt-koeln.de/artikel/70996/index.html
Bergisches Museum für Bergbau, Handwerk und Gewerbe, Burggraben 19, 51429 Bergisch Gladbach www.bergischgladbach.de/bergisches-museum.aspx
Gleispark, Spiel-, Sport- und Freizeitfläche, Zanders Gelände, hinter dem Gebäude An der Gohrsmühle 25, 51465 Bergisch Gladbach

Dank an Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartner

BROSCHÜRE ERSTELLT IN KOOPERATION MIT DEM FAMILIEN INFO-TEAM DES RHEINISCH-BERGISCHEN KREISES

Rheinisch-Bergischer Kreis

Familien INFO-TEAM

Wir bedanken uns bei unseren Netzwerkpartnerinnen und -partnern der Frühen Hilfen, den Kolleginnen des Familien Info-Teams des Rheinisch-Bergischen Kreises, den Kolleginnen und Kollegen in den Verwaltungen der Kommunen und den vielen weiteren Akteurinnen und Akteuren für die gute Zusammenarbeit und Ihr Engagement! Auf die weitere Zusammenarbeit mit Ihnen freuen wir uns!

Frühe Hilfen der Stadt Bergisch Gladbach

Stadt Bergisch Gladbach

Frühe Hilfen.

Bundesstiftung Frühe Hilfen

Gefördert vom:

Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Impressum

Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister
Fachbereich Jugend und Soziales, Abteilung Soziale Stadtentwicklung
An der Gohrsmühle 18, 51465 Bergisch Gladbach

Redaktion: Irene Rüttenauer, Netzwerkkoordinatorin Frühe Hilfen

Layout: Werbeagentur LAWRENZ | www.qualitaeter.de
Stand: August 2026, Auflage: 2.000

Bildnachweise:
Titelbild: © Cookie Studio/shutterstock.com, S. 4: © Pressestelle Stadt Bergisch Gladbach, S. 5: © Katsiaryna Pakhomava/shutterstock.com, S. 6/7: © Natalia Deriabina/shutterstock.com, S. 9: © SewCreamStudio/shutterstock.com, S. 10: © fizkes/shutterstock.com, S. 14: © istockphoto, S. 14: © Natalia Lebedinskaia/shutterstock.com, S.24/25: © Denis Kuvaev/shutterstock.com, S. 20/21: © Evgeny Atamanenko/shutterstock.com, S. 28/29: © Song_about_summer/shutterstock.com, S.32/33: © Kristin Gründler/Fotolia, S. 38: © Ground Picture/shutterstock.com, S. 40: © Ground Picture/shutterstock.com, S. 42: © Coffeemill/shutterstock.com, S. 52: © fizkes/shutterstock.com, S. 54: © Rawpixel/Fotolia, S. 60: © ryrola/Fotolia,S. 64/65: © ulza/Fotolia, S 66: © Robert Kneschke/shutterstock.com, S. 70: © Roman Samborskyi/shutterstock.com, S. 72: © Julia Andre, S. 74: © Photographee/Fotolia, S. 78: © FamVeld/shutterstock.com